LESEN + SCHREIBEN

Alphabetisierung aus einem Guss

Bildwörtertraining

Einführung ins KOMPLETTPAKET

1 2 3 4 5

UKS Material

LESEN+SCHREIBEN

Alphabetisierung aus einem Guss

Einführung ins Konzept des Acht-Wörter-Trainings

Bildwörtertraining 1
40 Lektionen

Von Aal ... bis Untertasse




Bildwörtertraining 2
72 Lektionen

Von Abhang ... bis Wut




Bildwörtertraining 3
48 Lektionen

Von Acker ... bis Zwirn




Bildwörtertraining 4
72 Lektionen

Von Abenteuerspielplatz ... bis Zwetschgenkuchen






K	Seite 48	K
12	die	Keramik
26	das	Keramikgefäß
12	der	Kerker
26	der	Kernbeißer
13	die	Kerze
13	der	Kerzenhalter
21	der	Kerzenleuchter
27	der	Kerzenwachs
12	der	Kessel
12	die	Kette
12	das	Kettenkarussell
27	die	Kettensäge
21	die	Kichererbse
13	der	Kiebitz
44	die	Kiesgrube
12	das	Kind
14	das	Kinderschminken
14	der	Kindersitz
44	die	Kindersonnenbrille
12	das	Kinn

Bildwörtertraining 5
90 Lektionen

Von Abstellfläche ... bis Zypressenallee




2576 darstellbare Nomen + 2576 erklärende Fotos
+ vierfach differenzierte Übungsblätter
+ zwei Wörterbücher – alphabetisch und themensortiert

Lerninhalte und Produktübersicht des KOMPLETTPAKETS 1 2 3 4 5

1

40 x BWT zu Kurs

320 lautgetreue Wörter, die nur daraus bestehen:

- einfach auszusprechende Buchstaben (Vokale und häufige Konsonanten)
- einfach zu schreibende Buchstaben ohne Unterlängen
- plus Lösungsansicht + Arbeitsblatt B in Druckschrift

Als 10 Einzelprodukte oder als Komplettpaket

Weitere differenzierte Arbeitsblätter in allen fünf Schulschriften gibt es nur als Einzelprodukte.

2

72 x BWT zu Kurs

576 weitgehend lautgetreue Wörter, aber mit:

- schwierigeren Lauten wie H, F, W, B
- Buchstaben mit Unterlängen G, P, J
- Diphthongs (au, ei, eu) und
- anderen Buchstabenkombinationen (pf, ng, ie)
- plus Lösungsansicht + Arbeitsblatt B in Druckschrift

Als 18 Einzelprodukte o. Komplettpaket

Weitere differenzierte Arbeitsblätter in allen fünf Schulschriften gibt es nur als Einzelprodukte.

3

48 x BWT zu Kurs

384 Wörter, die teilweise nicht lautgetreu sind:

- mit Sch-Lauten
- mit Schärfungen wie ck und tz
- mit V/v ausgesprochen wie F
- plus Lösungsansicht + Arbeitsblatt B in Druckschrift

Als 12 Einzelprodukte o. Komplettpaket

Weitere differenzierte Arbeitsblätter in allen fünf Schulschriften gibt es nur als Einzelprodukte

4

72 x BWT zu Kurs

576 nicht lautgetreue und schwierige Wörter:

- wie ch-Laute (ach, och, uch – ech, eich, ich …)
- Wörter mit Sp oder St am Anfang
- Wörter mit weiteren Rechtschreibphänomenen
- plus Lösungsansicht + Arbeitsblatt B in Druckschrift

Als 18 Einzelprodukte o. Komplettpaket

Weitere differenzierte Arbeitsblätter in allen fünf Schulschriften gibt es nur als Einzelprodukte

5

90 x BWT zu Kurs

720 Wörter mit schwierigen Rechtschreibphänomenen:

- mit Umlauten und Diphthong äu
- seltenen Buchstaben wie Q, X, Y, und β
- verwechselbaren Lauten (chs) und Fremdwörtern
- plus Lösungsansicht + Arbeitsblatt B in Druckschrift

Als 23 Einzelprodukte o. Komplettpaket

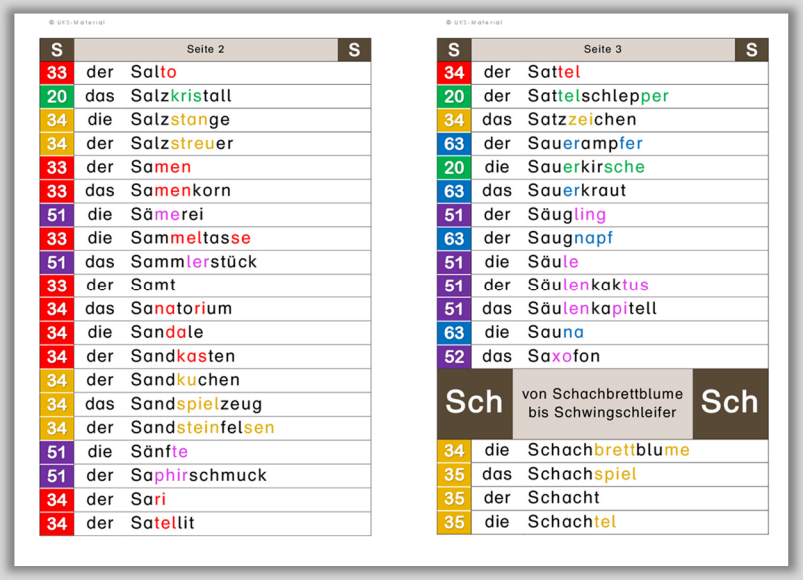
Weitere differenzierte Arbeitsblätter in allen fünf Schulschriften gibt es nur als Einzelprodukte

Copyright: UKS-Material

Inhaltsverzeichnis: Einführung ins GESAMTKONZEPT 1 2 3 4 5

Alles zum Bildwörtertraining auf einen Blick:	Seiten-anzahl
Übersicht Lerninhalte des 5-teiligen Komplettpaketes	1
Inhaltsverzeichnis und Urheberrecht	1
Kurzvorstellung des Bildwörtertrainings allgemein	1
Kurzvorstellung der Bearbeitung mit Arbeitsblatt B	1
Fragen, Fragen … – das wichtigste und das angestrebte Lernziel	1
Darüber hinaus: Lernziele und ihre Begründungen	6
Vorstellung aller Bestandteile des Bildwörtertrainings	6
Anleitungen mit Fotos zum Vorlesen = 10 Optionen	4

Ausblick für Wörterbücher – zwei Optionen als Gruppenprojekte:

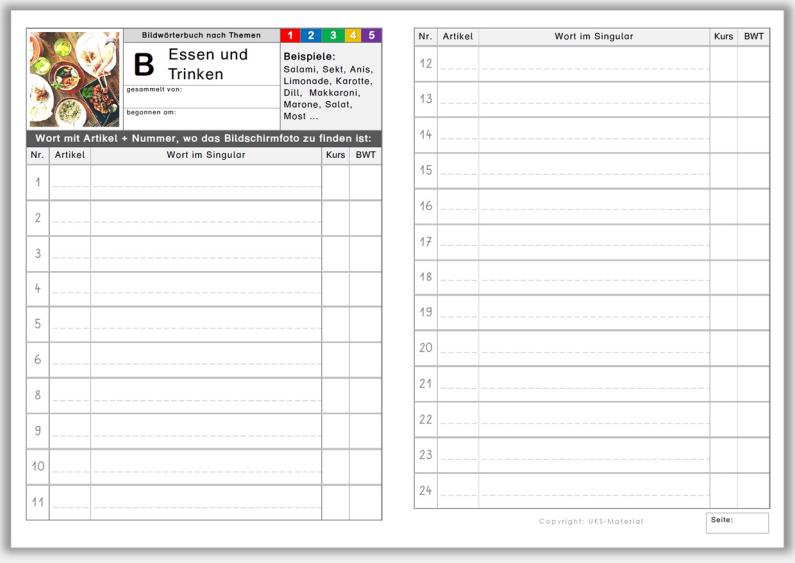


S	Seite 2	S
33	der Salto	
20	das Salzkristall	
34	die Salzstange	
34	der Salzstreuer	
33	der Samen	
33	das Samenkorn	
51	die Sämerei	
33	die Sammeltasse	
51	das Sammlerstück	
33	der Samt	
34	das Sanatorium	
34	die Sandale	
34	der Sandkasten	
34	der Sandkuchen	
34	das Sandspielzeug	
34	der Sandsteinfelsen	
51	die Sänfte	
51	der Saphirschmuck	
34	der Sari	
34	der Satellit	

S	Seite 3	S
34	der Sattel	
20	der Sattelschlepper	
34	das Satzzeichen	
63	der Sauerampfer	
20	die Sauerkirsche	
63	das Sauerkraut	
51	der Säugling	
63	der Saugnapf	
51	die Säule	
51	der Säulenkaktus	
51	das Säulenkapitell	
63	die Sauna	
52	das Saxofon	
Sch	von Schachbrettblume bis Schwingschleifer	Sch
34	die Schachbrettblume	
35	das Schachspiel	
35	der Schacht	
35	die Schachtel	

Zusammenstellung eines alphabetisch sortierten Wörterbuches in A6
mit insgesamt 2576 Nomen mit der Angabe, wo die entsprechenden Fotos nachgeschaut werden können. Auf den letzten Seiten finden Sie Erklärungen zu beiden Wörterbüchern mit Inhaltsverzeichnissen und Beispielseiten.

Zusammenstellung eines thematisch sortierten Wörterbuches,
in das die Gruppenmitglieder eintragen, was ihrer Meinung nach zum Thema gehört – ebenfalls mit Angabe der Foto-PDF. Weitere Möglichkeit: Die stark verkleinerten Lösungsfoto-seiten werden ausgedruckt, ausgeschnitten auf die jeweiligen Seiten geklebt.



Bildwörterbuch nach Themen 1 2 3 4 5

B Essen und Trinken

gesammelt von:

begonnen am:

Beispiele: Salami, Sekt, Anis, Limonade, Karotte, Dill, Makkaroni, Marone, Salat, Most …

Wort mit Artikel + Nummer, wo das Bildschirmfoto zu finden ist:

Nr.	Artikel	Wort im Singular	Kurs	BWT
1				
2				
3				
4				
5				
6				
8				
9				
10				
11				

Nr.	Artikel	Wort im Singular	Kurs	BWT
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				

Copyright: UKS-Material Seite:

Quellennachweise, Urheberrecht, Lizenzen, Hilfsmittel:

- Inhalt, Gesamtkonzept, Layout: Marlies Wenz
- Copyright: UKS-Material Selbstverlag
- Hilfsmittel: Office Word Windows 365
- Schriften: Microsoft Calibri
- Schriften: DR Hand und DR Buch – Schulschriften von Will Software, Verlagslizenz
- Fotos: zum größten Teil lizenzfreie Bilder von Pixabay.com
- wenige gemeinfreie Bilder von Wikipedia
- zum kleineren Teil auch selbst erstellte Fotos

Vorstellung Bildwörtertraining allgemein: Acht Wörter lesen + acht Fotos am Bildschirm anschauen und zuordnen

Die Methode ist in allen Bildwörtertrainings immer gleich und ganz einfach:

- ***Es geht in jeder Übungseinheit immer nur um acht darstellbare Nomen.***
- ***Sie sollen zuerst gelesen und nach Möglichkeit mündlich erarbeitet werden.***
- ***Danach sollen sie den acht Fotos zugeordnet werden – anhand einer Nummer.***
- ***Zur weiteren Bearbeitung und Vertiefung (z.B. Schreibtraining) stehen dann noch viele Optionen mit differenzierten Arbeitsblättern in S/W zur Verfügung.***

Im Zuge der Kostenreduktion und Umweltverträglichkeit sind in diesem Konzept teure Farbausdrucke von Fotoseiten weder nötig noch erwünscht.
Die Bilder werden als PDFs immer nur am Monitor/Smartboard angezeigt. Sie sind immer im 16:9-Format, sodass sie bildschirmfüllend und damit groß genug angezeigt werden können.

Es gibt sowohl die Foto-Bildschirmanzeige **ohne** Beschriftung als auch die Lösungsseite **mit** Beschriftung (verkleinert) direkt dahinter. Bevor lange herumgerätselt wird, kann die Lösung kurz eingeblendet werden – was aber nicht notwendig sein wird, bei acht Fotos und acht Wörtern kommt man auch im Ausschlussverfahren zur richtigen Lösung.

Beim Unterricht DaF kann die beschriftete Seite auch zuerst angezeigt werden, damit Sie als Lehrkraft langwierige Erklärungen mit Händen und Füßen vermeiden.

Beim Bildwörtertraining geht es überhaupt nicht ums Erraten, sondern nur um Lese-, Schreib- und Rechtschreibübungen. Darüber hinaus ist auch das Merken der mündlichen Erklärungen ein notwendiges Training - besonders für unkonzentrierte Kinder, deren Kurzzeitgedächtnis meist unzulänglich funktioniert.

Wenn mithilfe des Trainings durch das Kennenlernen von unbekannten Begriffen **Wortschatz und kultureller Horizont erweitert werden – UMSO BESSER!**

Es geht aber in erster Linie um Wiederholung und das intensive Einüben der zuvor im jeweiligen Basiskurs neu eingeführten Lerninhalte. Deshalb gehören zum Konzept auch weitere Arbeitsblätter zur Vertiefung dazu. Hier haben Sie die Auswahl an vierfach differenziertem Material – auch als Schreibtraining in allen Schulschreibschriften – die sowohl der Binnendifferenzierung Rechnung tragen als auch für Wochenpläne und den Unterricht DaF geeignet sind.

Ein kleines, aber gerade für DaF-Schüler wichtiges **Grammatikthema** findet sich auch in allen 322 Übungen wieder: Genus des Nomens, korrekter Artikel im Singular – auch bei zusammengesetzten Nomen – kann hier fehlerfrei eingeübt werden. Infos auf Seite 6.

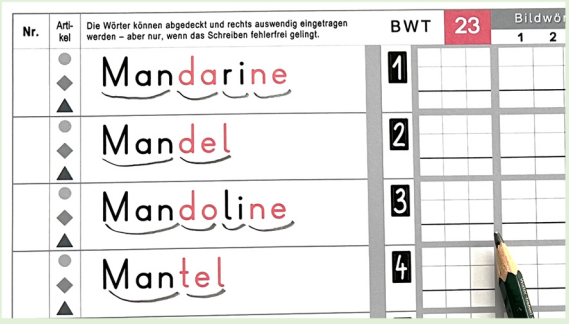
Copyright: UKS-Material

Acht-Wörter-Training – schlichtes Übungsmaterial

1 2 3 4 5

Arbeitsblatt B kurz vorgestellt – dieses gibt es nur einmalig in Druckschrift, aber es ist regulär in jedem Produkt zusammen mit dem Fotomaterial enthalten. Die anderen Arbeitsblätter müssten extra erworben werden.

1. Silbenbögen einzeichnen und danach alle Wörter laut vorlesen!



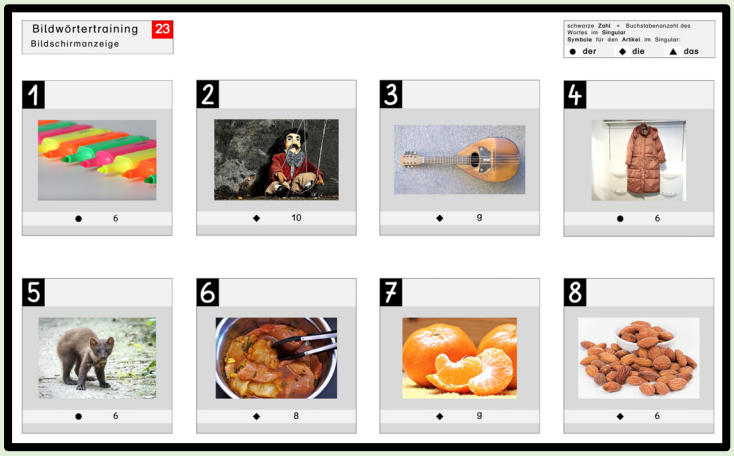
2. Bekannte Wörter von den Kindern ganz einfach selbst erklären lassen!

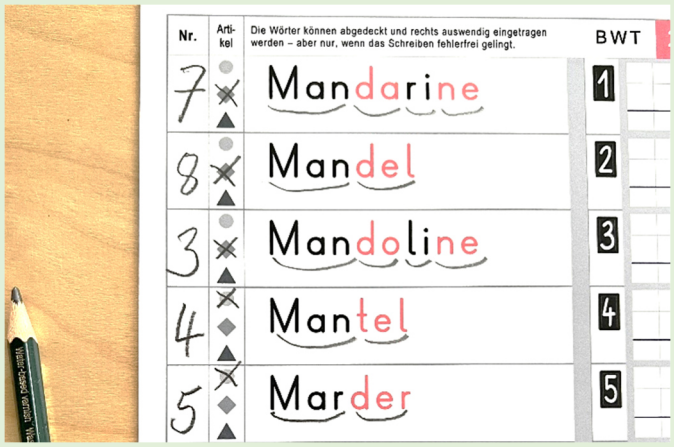
Schüler oder Schülerin:
„Mandarinen sind Obst, kann man essen.“
„Mandeln sind in Plätzchen oder auf Lebkuchen.“
„Mantel kann man im Winter anziehen.“
„Marionetten sind Puppen an Fäden.“
„Marker ist ein Filzstift, mit dem man Wörter hell übermalen oder markieren kann.“

3. Unbekannte Wörter werden von der Lernbegleitung erklärt – SuS sollen sich die Erklärungen gut merken.

Lehrkräfte oder Lernbegleitung:
„Die Mandoline ist ein Musikinstrument – sieht so ähnlich aus wie eine Gitarre.“ „Der Marder ist ein graubraunes Nagetier.“ „Die Marinade ist eine Art Gewürzsoße, in die man Fleisch oder Gemüse einlegen kann, bevor man sie brät.“

4. Jetzt erst Fotos am Bildschirmseite aufrufen, anschauen lassen und mittels Bild-Nummer jedes Foto dem entsprechenden Wort zuordnen lassen!

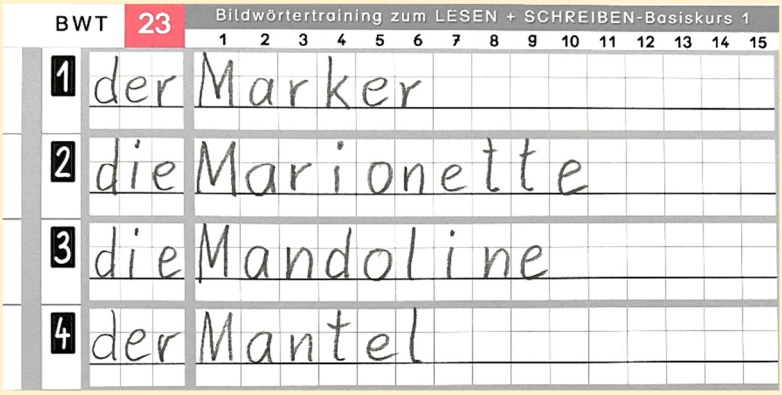




5. Artikelsymbol auf dem Arbeitsblatt ankreuzen und danach das Wort im Singular mit Artikel rechts eintragen – abschreiben oder auswendig.

Wer fehlerfrei auswendig schreiben kann, sollte links die Wörter abdecken. Für Kinder, die dabei Fehler machen könnten, ist Nachschauen und Abschreiben die bessere Option.

Die Buchstabenanzahl jeden Wortes in der Einzahl ist überprüfbar, sie steht immer auf der Fotoseite.



Copyright: UKS-Material

Fragen über Fragen …

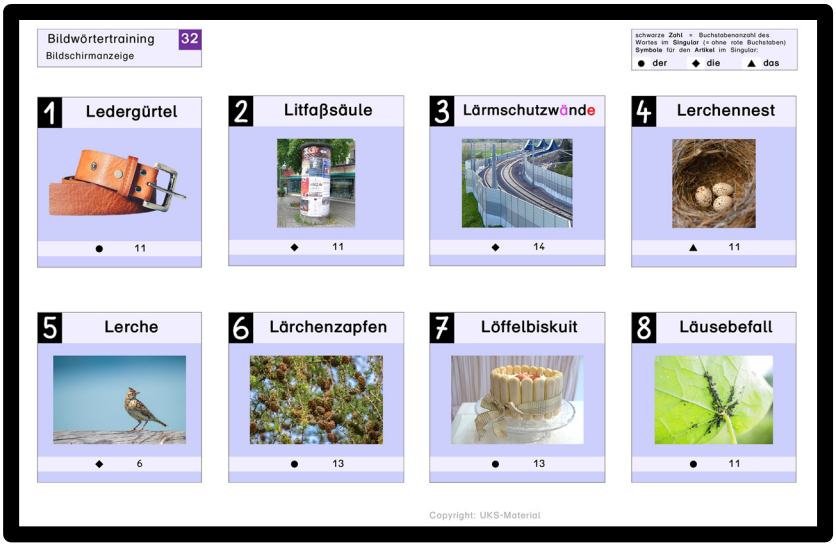
1 2 3 4 5

- Weißt du, wie **Räuchermännchen** ausschauen?
- Hast schon mal **Astern** gesehen?
- Kann ein **Falzbein** laufen?
- Was macht ein **Kernbeißer** - picken oder beißen?
- Weißt du, was **Boretsch** ist?
- Kann ein **Reißwolf** bellen?
- Ist ein **Frettchen** klitzeklein?
- Ist der **Bärenklau** ein Dieb im Zoo?
- Was ist ein **Baumwipfelpfad**?
- Kennst du den Unterschied zwischen **Bohnensprosse** und **Leitersprosse**?
- Kann man den **Hartriegel** aufschließen?
- Muss ein **Frischling** in den Kühlschrank?

Antworten werden hier gefunden!

Kennst du den Unterschied zwischen Lerche und Lärche?





Aber das wichtigste Lernziel ist: „Ich habe keine Angst mehr davor, *Monsterwörter* zu lesen!"

Und das angestrebte – wünschenswerte – Ziel wäre dies:

„Ich kann nach jeder Übung nun diese acht neuen Wörter fehlerfrei schreiben, sogar auswendig, wenn sie mir diktiert werden."

Copyright: UKS-Material

1. Acht-Wörter-Training – Lernziele mit Begründung

1 2 3 4 5

Hier ein paar Begründungen für Inhalt und Methode des Bildwörtertrainings in Form von Fragen und Antworten:

Die Wörter sind innerhalb jeden Kursteils alphabetisch sortiert. Sollten sie nicht eher thematisch sortiert sein, um das Vokabular zu erweitern?

1. Bildwortkarten zu Themen wie Frühling, Reise, Schule, Kleidung etc. sind doch schon in Hülle und Fülle auf dem Markt. Dieses Rad muss nicht neu erfunden werden.

2. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass häufig beim themenorientierten Arbeiten Wörter zu schnell aus dem Kontext heraus erraten werden können. Die Notwendigkeit des sorgfältigen Lesens entfällt dadurch.

3. Da werden dann oft nur die gängigsten Wörter in den Blick genommen. Um sich spätestens in der Sekundarstufe differenziert und prägnant auszudrücken – mündlich und schriftlich – benötigen Schüler mehr. Das sollte frühzeitig eingeschliffen werden.
Sprache und Schriftsprache sollten als Ausdruck der Kultur nicht immer sparsamer und reduzierter, sondern reicher und vielfältiger werden.

Muss in der Grundschule gelernt werden, wie eine Zentrifuge oder ein Transistor aussehen oder gar, wie sie funktionieren?

Nein, darum geht es nicht! So komplizierte Erklärungen sind absolut nicht notwendig. Das Kind muss sich auch **nicht genau** und auf Dauer **merken**, wie Flaschenzug, Balustrade oder Eispickel ausschauen oder welche Funktionen Schraubzwingen haben.

Wenn jedoch von diesen Inhalten tatsächlich etwas „hängen“ bleibt, schadet es ja nicht. Zudem: Acht-Wörter-Trainings können ja auch in der Sekundarstufe wiederholt werden.

In der 8. Klasse steht das dreiwöchige Betriebspraktikum an und da ist es wiederum sehr nützlich, wenn man schon mal einen Hobel, Schwingschleifer oder ein Schweißgerät gesehen hat … oder in der Gärtnerei, wenn man verschiedene Pflanzensorten schon auf Fotos gesehen hat und ihre Namen mal ein bisschen geübt hat.

Warum enthalten schon die ersten Kurse Wörter, die inhaltlich und lesetechnisch über den Horizont von Grundschülern hinauszugehen scheinen?

1. Auch im Bildwörtertraining geht es vorrangig darum, die im jeweiligen Basiskurs neu erarbeiteten Lerninhalte (Buchstaben und -kombinationen) zu wiederholen und zu vertiefen. Bedeutet: Es tauchen keine fremden Buchstaben auf, keine unbekannten Aussprachevarianten, die nicht zuvor eingeübt worden wären.
Darüber hinaus: Die Wörter werden in großer Schrift lesefreundlich mit deutlicher

Copyright: UKS-Material

Silbenmarkierung dargeboten, sodass es auch leseschwachen Kindern mit Wahrnehmungs-einschränkungen möglich ist, sich unbekannte Wörter zu „erlesen“ .

Das ist das wichtigste Lernziel für das Kind: **Keine Angst vor Monsterwörtern!**
Ein Kind mit Förderbedarf (LESEN + SCHREIBEN im zweiten Anlauf!) soll lernen, **nicht** vor langen, mehrsilbigen, fremdartigen Wörtern (Monsterwörtern) **zurückzuschrecken** oder sich an diesen **vorbeizumogeln**. Kinder mit Förderbedarf haben an dieser Stelle leider oft schon erfolgreiche Vermeidungsstrategien entwickelt.

Das Kind soll die Einsicht gewinnen: Ich muss nicht jedes Wort auf Anhieb verstehen, aber ich habe gelernt, es zu lesen und ich kann Sinn und Bedeutung erfragen. Aber hier wird mir der Sinn sogar in doppelter Weise auf einem Silbertablett geboten: Zunächst in Form mündlicher Erklärungen und final als „Beweisfoto“. Das schafft Selbstvertrauen und Sicherheit.

2. Ein weiterer großer Vorteil: Bei zunächst völlig unbekannten Wörtern kann einfach gar nichts erraten werden. Zu diesem Thema habe ich im Leitfaden zum ersten Kursteil auch schon einiges geschrieben. In Kurs 1 übernehmen wegen der geringen Anzahl bekannter Buchstaben sogenannte Kunst- oder Quatschwörter den Dienst, das sorgfältige Lesen praktisch zu „erzwingen“.
In allen anderen Kursteilen standen genügend Buchstaben zur Verfügung, jede Menge Wörter zu bilden, die nicht auf Anhieb erraten werden können. Zusammengesetzte Nomen habe ich an dieser Stelle bevorzugt, weil besonders nützlich auch im Hinblick auf das kleine Grammatikthema Artikel im Singular.

Auch im Gespräch mit Kolleginnen wurden meine Erfahrungen bestätigt, dass sehr spät diagnostizierte LRS und andere Teilleistungsschwächen bis hin zum funktionalen Analphabetismus - oftmals darin ihre Ursachen haben, dass die Kinder und später auch Erwachsene bemerkenswerte Fähigkeiten im Raten entwickeln, die ihre Defizite sehr gut kaschieren.

Warum sind dann überhaupt noch ganz einfache kurze Wörter enthalten, die eigentlich zu leicht sind?

Kurz geantwortet: Wegen der Motivation! Es ist für Schüler immer sehr erfreulich und entlastend, wenn ihnen zu Beginn einer Übung etwas ganz Einfaches förmlich ins Auge springt. Dieser Gedanke ist äußerst befriedigend: „Ja, das kann ich doch, damit fange ich an und schon habe ich die erste Hürde geschafft.“

Motivationsstärkung sollte nicht unterschätzt werden. Kinder mit Förderbedarf müssen einfach viel, viel mehr üben als ihre Klassenkameraden, denen scheinbar alles zufliegt. Aber die Übungen dürfen nicht zur Qual werden und schon gar nicht permanent überfordern.

Mein Motto ist: Es gibt gar nichts, das **zu** einfach wäre. Wer unkonzentriert ist, kann selbst dabei noch Fehler machen. Deshalb: Lieber wenig Einfaches viel und gründlich üben, als zu viel Input und dafür alles nur oberflächlich und deshalb nicht nachhaltig.

Copyright: UKS-Material

Worauf kommt es noch bei den Übungen an?

Kurz gesagt: Auf alle Sinne!

Genau hinhören, wie das Wort klingt! Genau hinschauen, wie das Wort aussieht! Genau abschreiben, wie es geschrieben wird und sich daran gewöhnen von Anfang an. So beginnt das Bildwörtertraining zunächst in Kurs 1 mit **einfachen, lautgetreuen** Wörtern wie Dose … und steigert sich dann langsam bis zum 5. Kurs bis … Nymphensittich … . Beim Abschreiben sollte auch das synchrone Mitsprechen automatisiert werden, um Ablenkung auszublenden.

Auf das Hören kommt es zuerst an …

Das Kind soll von Anfang lernen, **konzentriert hinzuhören**, **wie Wörter klingen**, z.B. auf den Unterschied achten zwischen d und t, m und n, g und k, b und p, usw..
Ich habe deshalb bewusst immer wieder Wörter ausgewählt, in denen zwei dieser Stolpersteine enthalten sind und möglichst dicht zusammenstehen, wie zum Beispiel **Bildband, Handballturnier, Handbremse, Paddelboot, Bergkapelle, Hagelkorn, Obstplatte, Wendeltreppe** usw..

Schüler sollen auch lernen, die **Unterschiede in der Aussprache** wahrzunehmen, die zum Beispiel durch einen einzelnen Mitlaut (Konsonanten) oder **Doppelkonsonanten** entstehen. Beispiele: **Samenkorn – Sammeltasse, Rasen – Rassel, Lotus – Lotto** …

Training bei Hör- und Sprachbehinderung …

Meine Erfahrung: Selbst relativ einfache Buchstabenkombinationen wie **pf, ng** oder die **Ach-Laute** verursachen oft größere Probleme, weil ihre Frequenzen zum Beispiel von Kindern mit Hörbeeinträchtigungen gar nicht wahrgenommen werden. Sie brauchen hier viel Unterstützung und Training. Deshalb habe ich auch zu diesen Themen vermehrt Wörter ausgewählt.

Training bei Wahrnehmungseinschränkungen …

In den alphabetisch geordneten Listen sind manchmal ähnliche Wörter dicht zusammen in einer Übungseinheit. Oft hängt der Unterschied nur an einem einzigen Buchstaben. Beispiele aus dem 1. Kursteil: **Marker oder Marder, Mandel oder Mantel, Rind oder Rinde…** später auch: **Wiesel oder Wiese, Pforte oder Pfote …**

Hier gilt es, die Sinne zu schärfen für minimale Unterschiede. Es sind **ja immer nur acht Wörter** und da ist es auch für Unkonzentrierte keine Überforderung, sie gründlich einzuüben. Denn gerade sie haben Training an dieser Stelle unbedingt nötig, weil sie alles zu oberflächlich wahrnehmen und Flüchtigkeitsfehler ihre ständigen Begleiter sind.

Training bei LRS - Rechtschreibstolperfallen …

Wörter mit ähnlicher oder identischer Aussprache, aber unterschiedlicher Rechtschreibung sind besonders problematisch, weil verwechselbar. Komplizierte Rechtschreibregeln mit ihren Ausnahmen bleiben meist abstrakt und sind nie so schnell abrufbar, wie sie im Anwendungsfall gebraucht würden.

Copyright: UKS-Material

4. Acht-Wörter-Training – Lernziele mit Begründung

1 2 3 4 5

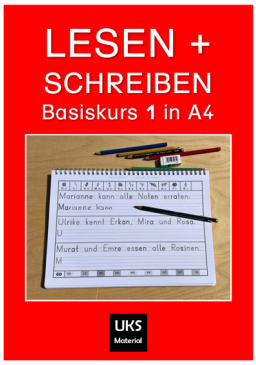
Deshalb sind die mehr als 2500 Wörter im Bildwörtertraining **stets korrekt vorgegeben.**
Es gibt keine fatalen Vergleichsübungen wie etwa: Sose , Sosse oder Soße? Oder gar bewusst falsch geschriebene Wörter mit der Aufgabe: Finde den Fehler!

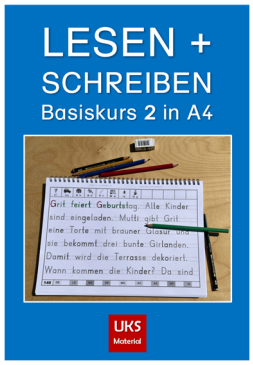
Meine Erfahrung: Es macht für Schüler mehr Sinn, ganz schlicht immer wieder korrekte Wörter zu sehen, zu lesen und abzuschreiben, damit sich Rechtschreibung intuitiv festigt, als ausgeklügelte Übungen … bei denen sie wieder versagen könnten.
Mehr dazu finden Sie im Leitfaden zu den Kursteilen 1 und 3.

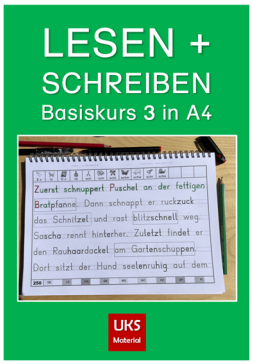
Warum geht es hier nur um darstellbare Nomen gehen? Schriftsprache ist doch viel komplexer. Wird die Satzbildung hier nicht vernachlässigt?

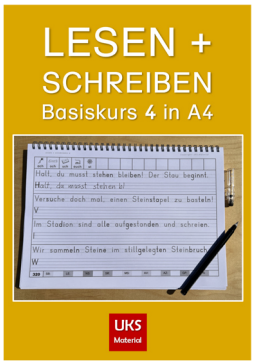
Das Bildwörtertraining ist Bestandteil des fünfbändigen

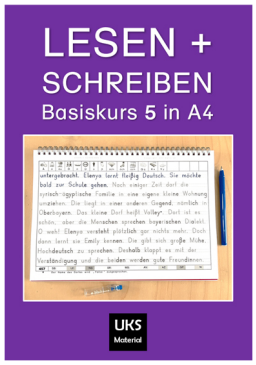
Gesamtkonzeptes LESEN plus SCHREIBEN im zweiten Anlauf
= Alphabetisierung aus einem Guss.











In den **fünf Basiskursen** liegen die Schwerpunkte eindeutig darauf:

- Vom Buchstaben zur Silbe
- von der Silbe zum Wort
- vom Wort zum Satz
- **vom Satz zum Text**
- **vom Text zur Geschichte**

Die Geschichte ist immer das Ziel allen Lernens und Übens. Schriftsprache ist ja kein Selbstzweck, sondern sie ist nur das Transportmittel für möglichst spannende, interessante Inhalte oder nützliche Informationen.

Dennoch gibt es in den Basiskursen auch Lektionen mit einzelnen Wörtern - diese umfassen dann auch alle Wortarten. Zur Einübung eines neuen Buchstaben-Themas (Aussprache-training) sind sie notwendig, aber sie tauchen nicht schwerpunktmäßig auf. Diese Wörter können und sollen auch nicht bildhaft dargestellt werden.

Illustrationen zu Sätzen und Texten vermeide ich lieber, weil sie hier wiederum ablenken oder zum oberflächlichen Lesen und Raten verführen.

Copyright: UKS-Material

Aber die spannendste Geschichte verpufft, wenn Schlüsselwörter nicht bekannt sind. Und das sind auch sehr oft Nomen. Kinder kennen leider kaum noch Begriffe, die ihren Lebensbereich nicht unmittelbar betreffen.

Aber nicht nur deshalb ist dieses Training hilfreich und notwendig, sondern als effektives Konzentrations-, Aufmerksamkeits- und Merktraining für Unkonzentrierte.
Meine Erfahrung: Unkonzentrierte Kinder sind dankbar für inhaltlich stark eingegrenzte, strukturierte Übungen. Das Chaos in ihrem Kopf klärt sich, wenn es immer nur um ein Wort oder maximal um acht Wörter geht, die sich später auch mit Fotos noch visuell einprägen können, statt um Abstraktes, um komplexe Inhalte von Sätzen und Texten – die aber ja wie gesagt, in den Basiskursen auch nicht zu kurz kommen.

Warum sind alle Übungen hier in der Methode identisch? Ist das nicht furchtbar langweilig?

322 Übungseinheiten ohne Wechsel der Methode … das klingt schon heftig.

Die Übungen müssen übrigens nicht alle hintereinander absolviert werden. **Innerhalb eines Kursteils** können Sie beliebig auswählen. Das umfangreiche Material ist darauf ausgelegt, Schüler auch mehrere Jahre zu begleiten.
Es gibt auch noch Zusatzprodukte, mit deren Hilfe sich zum Beispiel DaF-Schüler ein Bildwörterbuch – alphabetisch oder thematisch sortiert - zum Nachschlagen anlegen können.

Darüber hinaus meine Erfahrung: Kinder mit Förderbedarf (vielleicht nicht alle, aber die meisten) finden das durchaus nicht langweilig, sondern eher entspannend und beruhigend. Weil sie genau wissen, was zu tun ist und so endlich einmal Boden unter die Füße bekommen, während sie oft genug bei den vielen gut gemeint spannenden Übungen am Schwimmen sind.

Es gibt heute so viel Abwechslung im Schulunterricht wie noch nie: Da werden Basteleien, Spiele ohne Ende, Lernstationen, spannende Lesespurgeschichten, Escape-Room-Aktionen und eine Überfülle an Bildern, Legekärtchen, Ausmalaufgaben, Puzzlebildern etc. angeboten, sodass Langeweile in der Schule eigentlich ein Fremdwort sein müsste und die Lernbegeisterung bei den Kindern überschäumen dürfte. Tut sie aber nicht.

Auch die Statistiken über Lernstandserhebungen zeigen landauf, landab an, dass das Bildungsniveau keineswegs gestiegen ist – der Trend zeigt eher das Gegenteil (auch schon vor den Corona-Krisen).

Und noch ein Argument: In den Zeiten meiner Nachhilfetätigkeit habe ich gelegentlich mit Eltern zu tun gehabt, die sich nachmittags bitter darüber beklagten, dass sie mit ihrem Grundschulkind am Abend zuvor bis nach 21 Uhr an den Hausaufgaben „herumgedoktert“ haben, aber bis zuletzt niemand richtig wusste, was eigentlich zu tun war. Selbst Anrufe bei Klassenkameraden halfen nicht, weil auch deren Eltern ratlos waren.

Copyright: UKS-Material

6. Acht-Wörter-Training – Lernziele mit Begründung 1 2 3 4 5

Das ist nicht mehr spaßig, es hat auch nichts mit dem Spleen von Helikopter-Eltern zu tun, sondern es ist für Familien sehr belastend.
Eltern wie diese, die ihre Kinder wirklich gern unterstützen wollten, wären dankbar gewesen für 322 Übungen als regelmäßige wiederkehrende Hausaufgaben, die jedem in Methode, Inhalt und Lernzielen sofort klar sind und langes Gezeter oder fruchtlose Diskussionen vermeiden.

Mit zu viel Abwechslung, mit zu vielen Spiel- und Spaßfaktoren in Lernmaterialien wird leider zu viel Energie für die Methode verbraucht, statt für Lerninhalte oder das Training der Basisfähigkeiten. All das führt zur Oberflächlichkeit und verhindert systematisches, diszipliniertes und kontinuierliches Arbeiten, was aber dringend notwendig wäre, um Routine und Automatisierung in den Basisfähigkeiten zu erzielen.

Spätestens in der Sekundarstufe geht es nur noch um Inhalte. Ein tragfähiges Fundament in den Basisfähigkeiten wird dann einfach vorausgesetzt. Sinnerfassendes Lesen, flüssiges, lesbares, korrektes Ab-/Schreiben, flinkes Kopfrechnen, konzentriertes und diszipliniertes Arbeiten sind die Schlüssel zum Schulerfolg – und langfristig auch zur Ausbildungsfähigkeit und dem Erfolg im Beruf.

Noch ein Ausflug in das kleine Grammatik-Thema: Artikel

Es ist schwierig, DaF-Schülern jeglichen Alters das beizubringen, was in anderen Sprachen gar nicht existiert: der, die oder das. Darüber hinaus ändert sich der Artikel zusätzlich ja noch nach Numerus und Casus.
Beispiel:

- Singular: **das** Zimmer
- ich gehe in **das** Zimmer
- ich komme aus **dem** Zimmer
- die Tapete **des** Zimmers
- Plural: **die** Zimmer
- wir wohnen in **den** Zimmern
- die Bewohner **der** Zimmer …

Wer soll sich dazu irgendwelche Regeln merken können? Viel Korrektes lesen und abschreiben und nachsprechen helfen mehr.

Nichtsdestotrotz soll hier auch dieses Thema

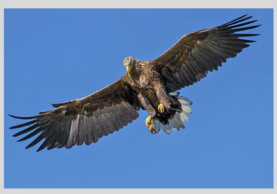
Artikel im Singular

behandelt werden – ohne dabei Fehler machen zu können.

Dafür sorgen Symbole, die jedes Foto und somit jedes Wort begleiten:

● der Kreis ◆ die Raute ▲ das Dreieck
= der = die = das

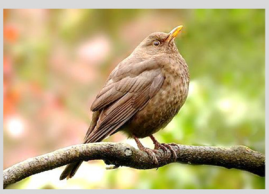
6 Adler



● 5

der Adler

1 Amsel



◆ 5

die Amsel

7 Akkordeon



▲ 9

das Akkordeon

Copyright: UKS-Material

7. Acht-Wörter-Training – Lernziele mit Begründung 1 2 3 4 5

Auch das Thema **Nomen in der Mehrzahl** wird gestreift.

Nicht regulär, aber immer dort, wo auf dem Foto der gesuchte **Begriff in Mehrzahl** abgebildet ist, erscheint dann auch das Wort im Plural.
Siehe unten: Auf den Fotos sind mehrere männliche Artisten zu sehen. Deshalb das Wort oben im Plural. Unten die Anzahl der Buchstaben und das Symbol für den Artikel beziehen sich aber immer nur auf das Wort im Singular.
Deshalb sind die **zusätzlichen Buchstaben**, die das Wort in der Mehrzahl ausmachen, auf der Lösungsseite in **Rot**.

Rote Buchstaben (Plural) sind nur auf Lösungs-Fotoseiten – sie werden in allen anderen Folgeaufgaben immer weglassen, weil es dann nur um Singular geht.

Arbeitsfotoseite

6



● 6

● = der Artist - sechs Buchstaben

Lösungsseite

6 Artisten



● 6

Abbildung zeigt mehrere Artisten, aber

● = der Artist - sechs Buchstaben – rote Buchstaben müssen weggelassen werden

Optional: Zusatzaufgaben zum Lernthema Einzahl – Mehrzahl

Mündlich kann das Thema Singular vs. Plural durchaus noch weiter bearbeitet werden. Es kann aber auch als sinnvolle Hausaufgabe für leistungsstärkere Schüler dienen:

Finde das Wort im Plural zu den acht bzw. 32 Wörtern heraus! Du kannst sie im Duden und in anderen Wörterbüchern nachschauen. Schreibe sie mit dem Artikel (die) … ins Heft!

Viel Freude und Erfolg mit UKS-Material wünscht Ihnen und Ihren Schulkindern

Marlies Wenz

Copyright: UKS-Material

1. Der Hauptbestandteil: **Bildschirmanzeige mit acht Abbildungen ohne Beschriftung**

gilt für alle Kursteile **1 2 3 4 5**

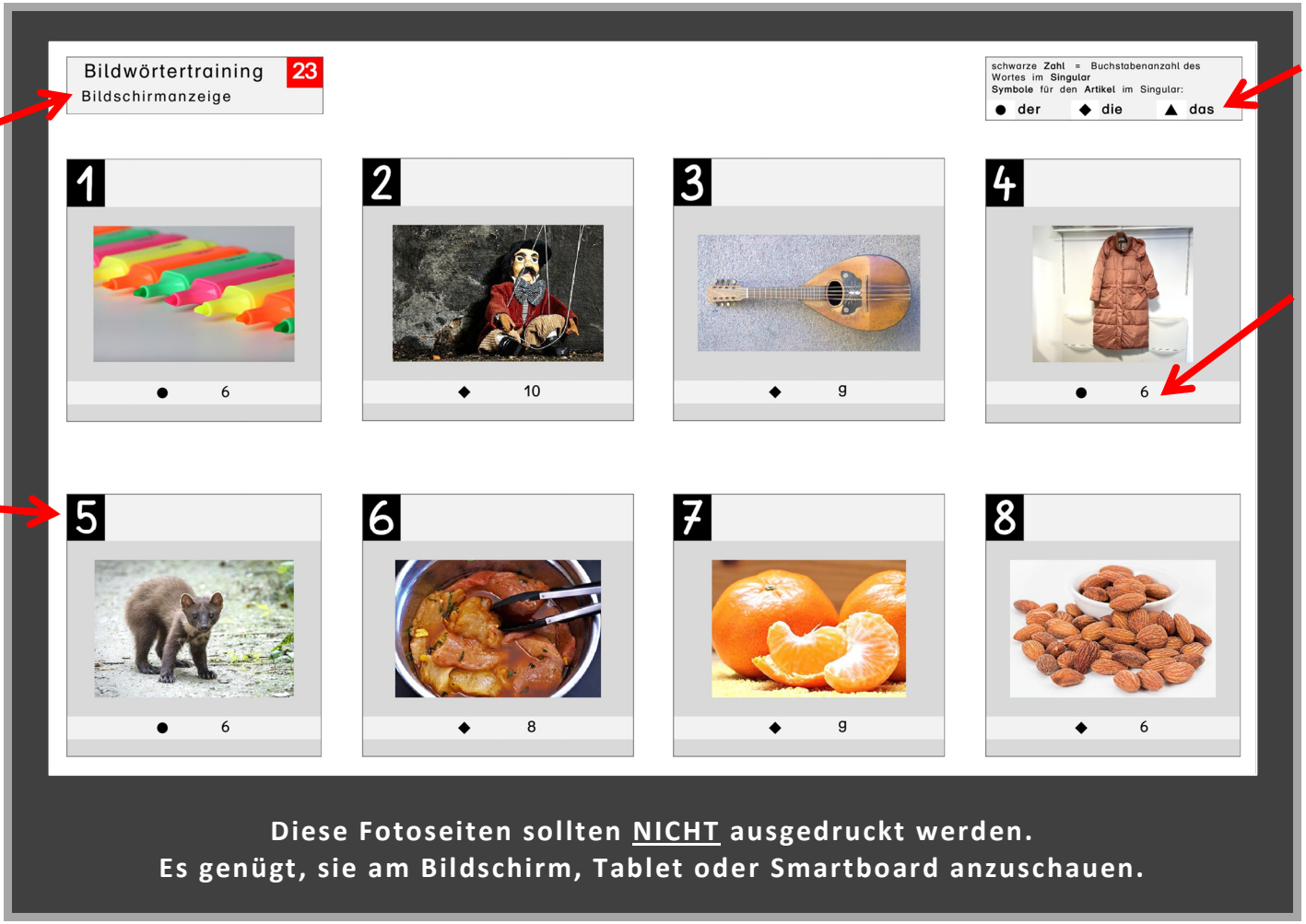
Bilder mit und ohne Beschriftung befinden sich jeweils auf einer PDF, sodass die Lösungen bei Bedarf schnell eingeblendet werden können.

Vorstellung der Fotoseiten

Nummer der Übungseinheit
weiße Zahl auf Farbfeld
Farbe Rot = Kursteil 1
Farbe Blau = Kursteil 2
Farbe Grün = Kursteil 3
Farbe Gelb = Kursteil 4
Farbe Lila = Kursteil 5

Bildnummern
Weiße Zahlen von 1-8 auf schwarzen Feldern spielen eine wichtige Rolle. Damit werden Wörter und Bilder einander zugeordnet.

Infos zu den Arbeitsblättern:
Zur Fotoseite am Monitor gehören immer Arbeitsblätter in S/W = preiswerte Kopiervorlagen. Sie werden in vier Varianten angeboten. Eine detaillierte Ansicht finden Sie auf den nächsten vier Seiten – hier nur eine kurze Übersicht:



Genus des Nomens:
Symbole (**der** Kreis, **die** Raute, **das** Dreieck) sorgen für den korrekten Artikel zum Nomen im Singular und damit für fehlerfreies Üben.

Instrument für Selbstkontrolle:
Anzahl der Buchstaben des Wortes im Singular sind immer sichtbar – so kann die Schreibweise schon einmal überprüft werden

Inhalte:
Alle Bildwörtertrainings enthalten Fotos von darstellbaren Nomen **aus dem Alltag** – nicht unbedingt aus dem Wortschatz von Kindern und Jugendlichen, aber das ist auch so gewollt, um sorgfältiges Lesen zu erzielen, bei dem nicht aus dem Thema heraus einfach geraten werden kann.

Arbeitszettel A *
Lese-, Merk- und Schreibtraining (auch in LA, SAS und VA) durch Nachspuren – einfaches Fördermaterial

Arbeitszettel B **
Lese-, Schreib- und Rechtschreibtraining – sicheres, intensives Fördermaterial

Arbeitszettel C ***
Lese-, Schreib- und Merktraining: vier Übungseinheiten auf einer A4-Seite = Wochenration (auch in Schreibschrift): 32 Wörter lernen, von denen final acht abgefragt werden (DaF geeignet)

Arbeitszettel D ****
Schreib- und Rechtschreibtraining als Leistungsüberprüfung in Kombination mit Arbeitszettel C für Wochenplanaufgaben mit Abschlusstest geeignet

Copyright: UKS-Material

2. Arbeitszettel **A** und **B** zum Bildwörtertraining

gilt für alle Kursteile **1 2 3 4 5**

Option 1: Arbeitszettel **A** *


BWT 23 Acht-Wörter-Training zum Basiskurs 1 LESEN + SCHREIBEN

Name: Klasse: Datum: Note:

d Mandarine

_ Mandel

_ Mandoline

_ Mantel

_ Marder

_ Marinade

_ Marionette

_ Marker

Aufgaben:

1. Silbenbögen eintragen	2. Laut vorlesen	3. Erklären, merken	4. Bild-Nr. zuordnen	5. Artikel ankreuzen	6. Artikel eintragen	7. Nachspuren +mitsprechen

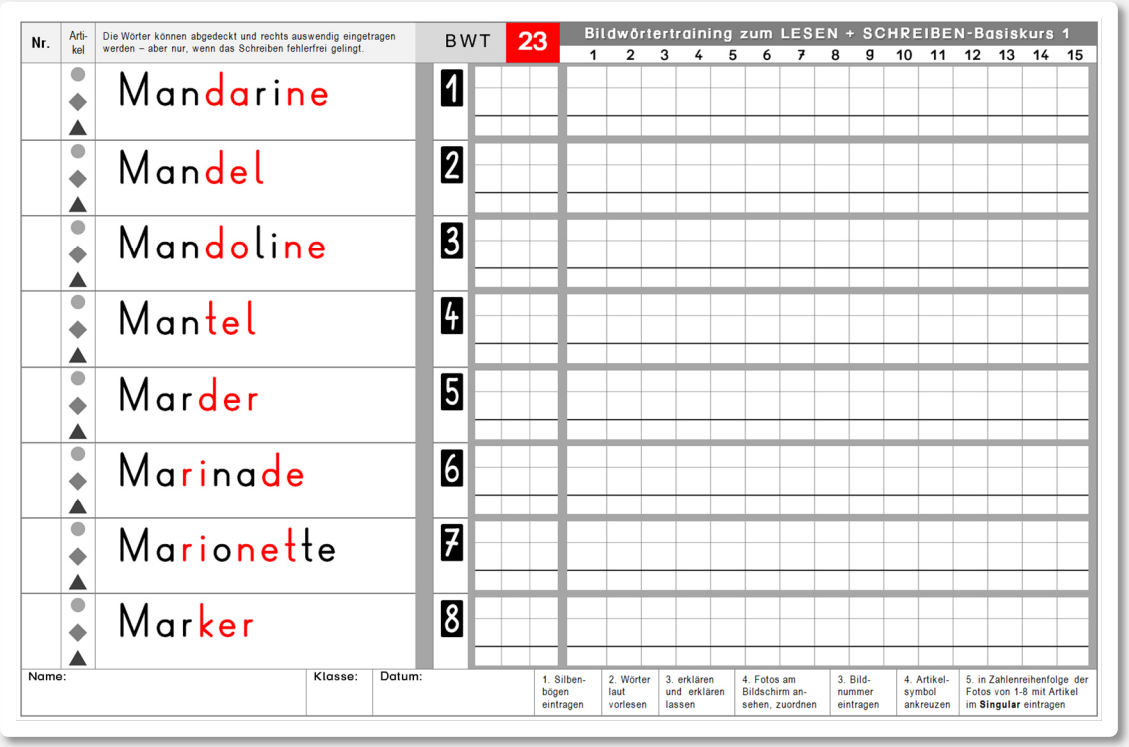
Fehlerfreies Üben durch Nachspuren

- A4-Seite mit großer, grauer Schuldruckschrift mit leichter Silbenmarkierung und Lineatur 2
- zum Nachspuren geeignet
- Artikelsymbol zum Ankreuzen und zum handschriftlichen Eintragen
- Arbeitsanweisung in sieben Schritten auf jedem Arbeitsblatt
- Laminieren möglich, sodass mit Folienstift beschriftet und vielfach genutzt werden kann

Zusätzlich auch noch in A5 verfügbar.

Option 2: Arbeitszettel **B** * *

Das längste Wort (beispielsweise in Kurs 1) hat 15 Buchstaben, deshalb hier **die Zahlenleiste bis 15**.


Nr. | Artikel | Die Wörter können abgedeckt und rechts auswendig eingetragen werden – aber nur, wenn das Schreiben fehlerfrei gelingt. | BWT 23 | Bildwörtertraining zum LESEN + SCHREIBEN-Basiskurs 1 | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1 Mandarine

2 Mandel

3 Mandoline

4 Mantel

5 Marder

6 Marinade

7 Marionette

8 Marker

Name: Klasse: Datum:

1. Silbenbögen eintragen	2. Wörter laut vorlesen	3. erklären und erklären lassen	4. Fotos am Bildschirm ansehen, zuordnen	3. Bildnummer eintragen	4. Artikelsymbol ankreuzen	5. in Zahlenreihenfolge der Fotos von 1-8 mit Artikel im **Singular** eintragen

Fehlerfreies Arbeiten möglich durch Nachschauen

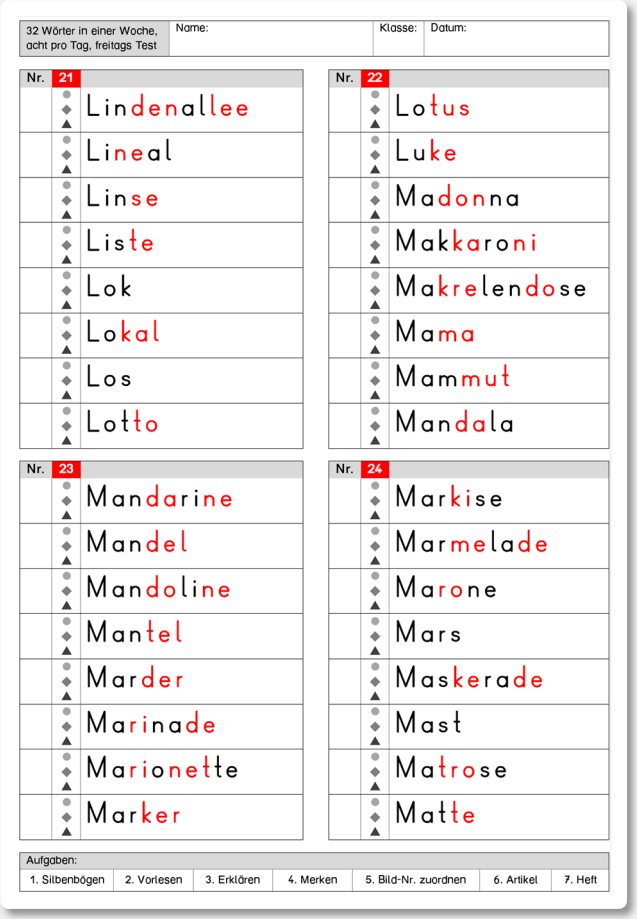
- A4-Seite Querformat– mit der Möglichkeit des sorgfältigen (fehlerfreien) Eintragens der Wörter mit Artikel in der Bildnummern-Reihenfolge in Lineatur 1
- Dazu sollen die Wörter links vorher abgedeckt werden – sofern das Leistungsvermögen ausreicht, um fehlerfrei zu arbeiten (ansonsten ist Nachschauen die bessere Wahl)
- Rechtschreibtraining: Jeder Buchstabe hat ein Kästchen – Anzahl der Buchstaben im Wort kann leicht überprüft werden.
- Artikelsymbol ankreuzen und später rechts eintragen
- Arbeitsanweisung in fünf Schritten auf jedem Arbeitsblatt
- beim Ausdruck in Schwarz-Weiß ist die Silbenmarkierung immer noch schwach zu erkennen
- Eignet sich auch zum Laminieren und mit Folienstift beschriften zu lassen

Copyright: UKS-Material

3. Arbeitszettel C und D zum Bildwörtertraining

gilt für alle Kursteile **1 2 3 4 5**

Option 3: Arbeitszettel C * * *



32 Wörter in einer Woche, acht pro Tag, freitags Test | Name: | Klasse: | Datum:

Nr. 21	Nr. 22
Lindenallee	Lotus
Lineal	Luke
Linse	Madonna
Liste	Makkaroni
Lok	Makrelendose
Lokal	Mama
Los	Mammut
Lotto	Mandala

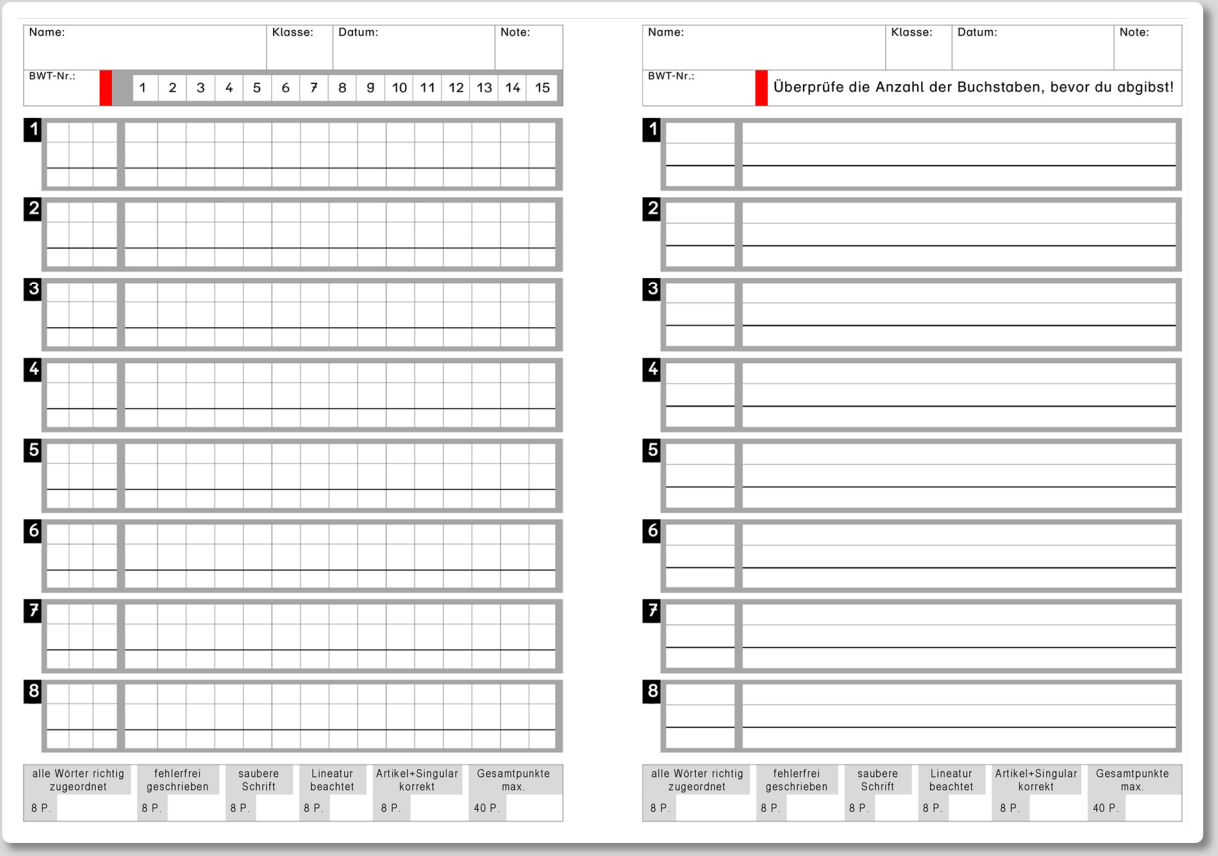
Nr. 23	Nr. 24
Mandarine	Markise
Mandel	Marmelade
Mandoline	Marone
Mantel	Mars
Marder	Maskerade
Marinade	Mast
Marionette	Matrose
Marker	Matte

Aufgaben: 1. Silbenbögen | 2. Vorlesen | 3. Erklären | 4. Merken | 5. Bild-Nr. zuordnen | 6. Artikel | 7. Heft

Fehlerfreies Üben möglich

- A4-Seite mit Schuldruckschrift
- Vier Übungseinheiten auf einem Blatt
- Wochenration – jeden Tag eine Übungseinheit von Montag bis Donnerstag (freitags ist Test, bei dem aus den 32 Wörtern aber nur acht = eine Übungseinheit geprüft werden)
- Arbeitsanweisung in Kurzform auf jedem AB

Option 4: Arbeitszettel D * * * *



Name: | Klasse: | Datum: | Note:

BWT-Nr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1 2 3 4 5 6 7 8

alle Wörter richtig zugeordnet (8 P.) | fehlerfrei geschrieben (8 P.) | saubere Schrift (8 P.) | Lineatur beachtet (8 P.) | Artikel+Singular korrekt (8 P.) | Gesamtpunkte max. (40 P.)

Name: | Klasse: | Datum: | Note:

BWT-Nr.: Überprüfe die Anzahl der Buchstaben, bevor du abgibst!

1 2 3 4 5 6 7 8

alle Wörter richtig zugeordnet (8 P.) | fehlerfrei geschrieben (8 P.) | saubere Schrift (8 P.) | Lineatur beachtet (8 P.) | Artikel+Singular korrekt (8 P.) | Gesamtpunkte max. (40 P.)

Leerformular als Test – Leistungsüberprüfung mit Benotungsmöglichkeit

- A4-Seite Querformat – mit zwei Testformularen in A4 und in A5: einmal mit Kästchen für Druckschrift, einmal mit Linien für die Schreibschriften
- In Bildreihenfolge (nicht alphabetisch) sollen hier die Wörter zu den Fotos eingetragen werden – im Singular mit Artikel
- Fehlerfreies Arbeiten ist hier zumindest bei den Druckschriften möglich, weil sich alles anhand der Buchstabenanzahlen schon vor dem Abgeben kontrollieren und korrigieren lässt; Bewertungskriterien mit Punktesystem auf jedem Blatt

Copyright: UKS-Material

4. ZUSÄTZLICH: Alle Arbeitsblätter **A** in den Schulschreibschriften LA, SAS und VA

gilt für alle Kursteile **1** **2** **3** **4** **5**

Option 5: Arbeitszettel **A** *

In Lateinischer Ausgangsschrift


BWT 19 Acht-Wörter-Training zum Basiskurs 1 LESEN + SCHREIBEN

Name: Klasse: Datum: Note:

d Lamelle

Lametta

Laminat

Lamm

Landkarte

Lasso

Laster

Laterne

Aufgaben:

1. Silbenbögen eintragen	2. Laut vorlesen	3. Erklären, merken	4. Bild-Nr. zuordnen	5. Artikel ankreuzen	6. Artikel eintragen	7. Nachspuren +mitsprechen

Option 6: Arbeitszettel **A** *

In Schulausgangsschrift


BWT 17 Acht-Wörter-Training zum Basiskurs 1 LESEN + SCHREIBEN

Name: Klasse: Datum: Note:

d Kresse

Krimskrams

Kristall

Krokant

Krokette

Krokodil

Krokus

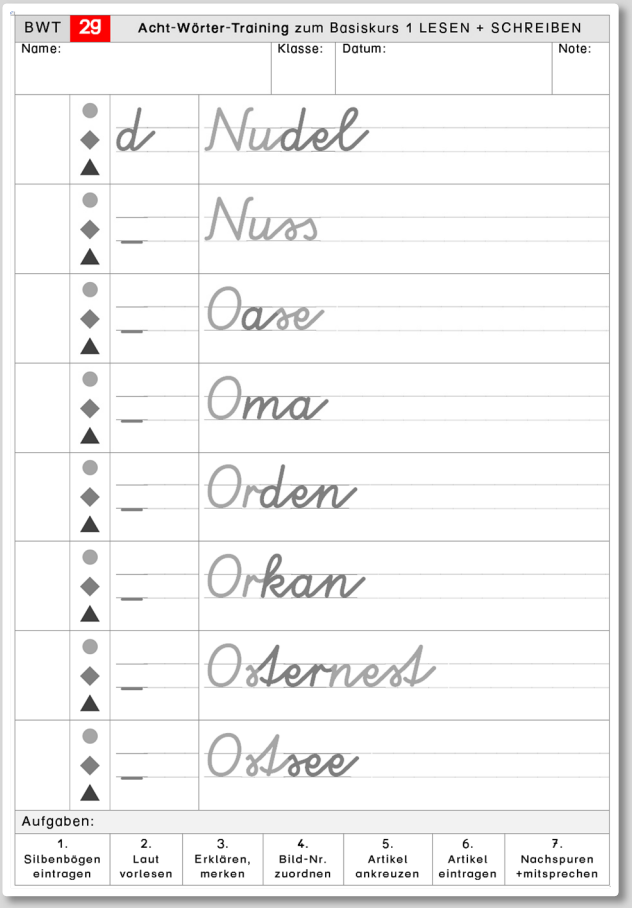
Krone

Aufgaben:

1. Silbenbögen eintragen	2. Laut vorlesen	3. Erklären, merken	4. Bild-Nr. zuordnen	5. Artikel ankreuzen	6. Artikel eintragen	7. Nachspuren +mitsprechen

Option 7: Arbeitszettel **A** *

In Vereinfachter Ausgangsschrift


BWT 29 Acht-Wörter-Training zum Basiskurs 1 LESEN + SCHREIBEN

Name: Klasse: Datum: Note:

d Nudel

_ Nuss

_ Oase

_ Oma

_ Orden

_ Orkan

_ Osternest

_ Ostsee

Aufgaben:

1. Silbenbögen eintragen	2. Laut vorlesen	3. Erklären, merken	4. Bild-Nr. zuordnen	5. Artikel ankreuzen	6. Artikel eintragen	7. Nachspuren +mitsprechen

Ein zusätzliches sinnvolles Schreibtraining bzw. Schreibschrifttraining

Schreibschriften sind schwer und brauchen viele Übungen bis zur sicheren und flüssigen Handschrift. Hier kann auch dieser Aspekt noch berücksichtigt werden. Durch die alphabetische Sortierung kann auch gerade die oft schwierige Verbindung zwischen Groß- und Kleinbuchstaben konzentriert eingeübt werden. Auch diese Zettel sind verkleinert im A5-Format als eigenes Produkt verfügbar.

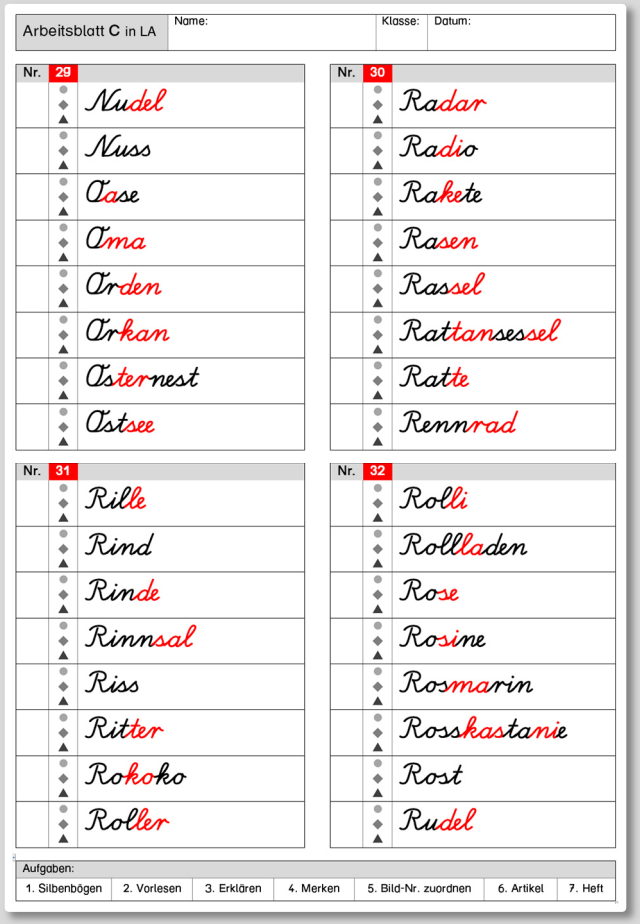
Copyright: UKS-Material

5. ZUSÄTZLICH: Alle Arbeitszettel C in den Schulschreibschriften LA, SAS und VA

gilt für alle Kursteile 1 2 3 4 5

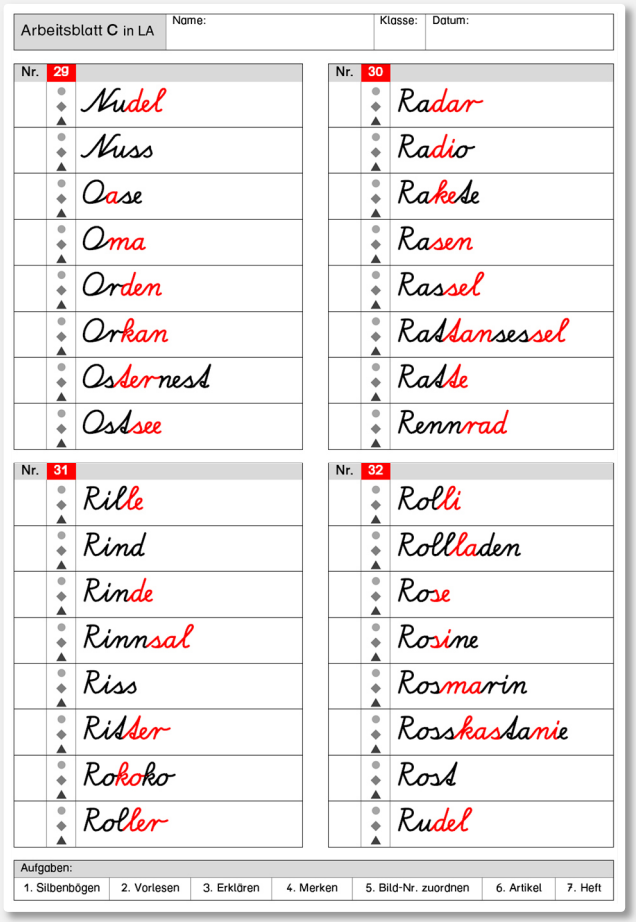
Option 8: Arbeitszettel C * * *

In Lateinischer Ausgangsschrift



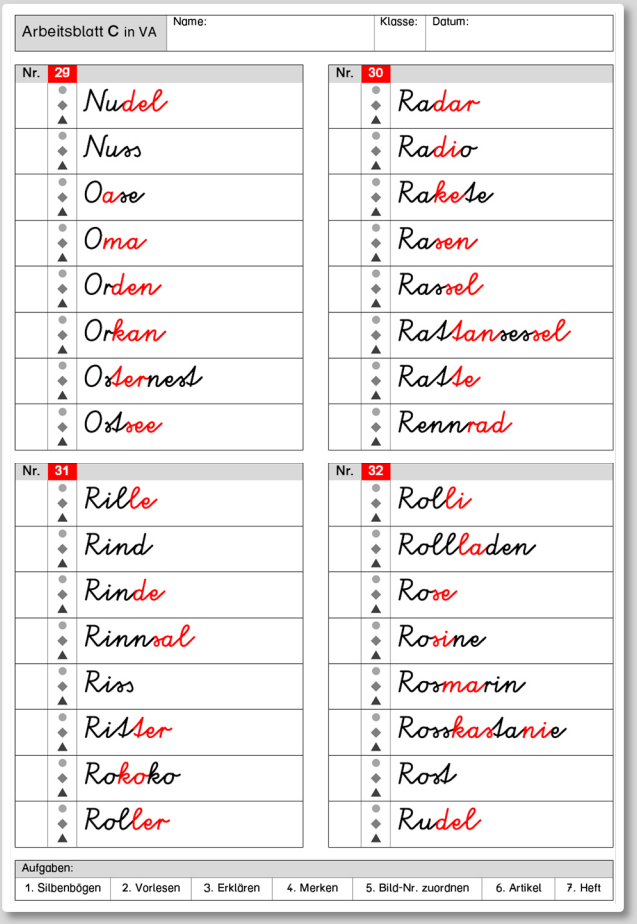
Option 9: Arbeitszettel C * * *

In Schulausgangsschrift



Option 10: Arbeitszettel C * * *

In Vereinfachter Ausgangsschrift



Ein sinnvolles Deutschtraining für ältere SuS:

Lese-/Schreibtraining in Schreibschrift, effektives Vokabeltraining mittels Fotos, Rechtschreibtraining, wenn die 32 Wörter innerhalb einer Woche selbstständig geübt werden und am Ende der Woche durch einen Kontrolltest die Leistungen überprüft werden. Das Leerformular mit Linien sollte dann eingesetzt werden.

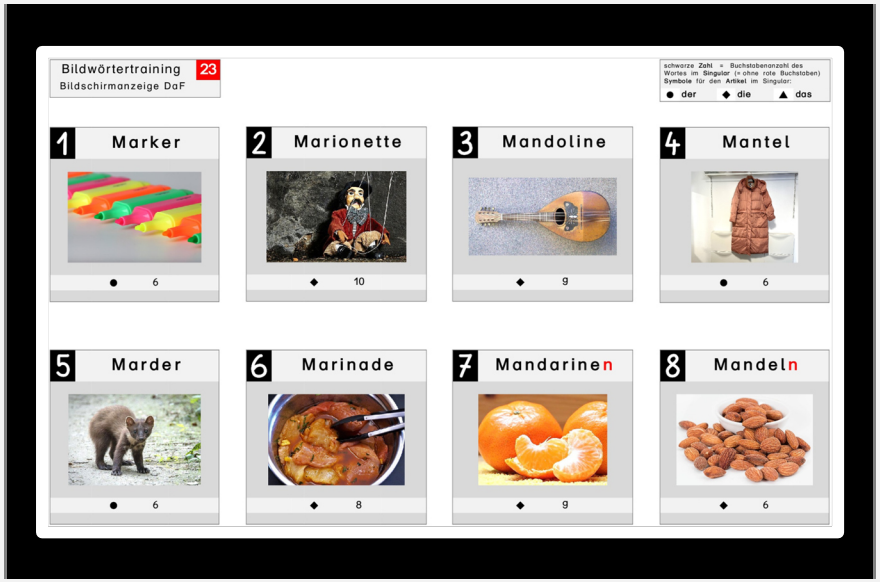
Copyright: UKS-Material

6. LÖSUNGEN zum Bildwörtertraining – zwei Möglichkeiten

gilt für alle Kursteile **1 2 3 4 5**

Wie schon gesagt: Die Wörter zu den Bildern sollen nicht erraten werden. Bevor Irrtümer entstehen und unnütz Zeit mit Herumrätseln verpulvert wird, hilft ein Blick auf die beschrifteten Seiten, um mit dem Training zügig vorwärts zu kommen. Beim Unterricht DaF sowieso schon zu Beginn empfehlenswert. Weitere Möglichkeiten der Kontrolle und des Vertiefens werden hier vorgestellt:

1. Bildschirmanzeige mit Beschriftung einblenden



Hinweise zu Wörtern mit roten Buchstaben:

Wenn die Abbildung eindeutig Mehrzahl anzeigt – wie hier z. B. Mandarinen oder Mandeln – halte ich es für sinnvoll, wenn das Wort auf der Lösungsseite auch im Plural steht. **Rote Buchstaben** auf Lösungsseiten zeigen also immer an:
Diese roten Buchstaben fallen im Singular weg.

Gerade DaF-Schüler bekommen so schon einen ersten Eindruck davon, dass sich Wörter durch die Anzahl ändern, und dass auch immer nur das Wort in der Einzahl unterschiedliche Begleiter hat – der, die oder das - während Mehrzahl immer nur mit dem Artikel „die“ in Erscheinung tritt. Siehe: die Marker – der Marker

Alle Folgeaufgaben der Bildwörtertrainings auf den Arbeitsblättern betreffen aber immer nur das Wort in der Einzahl mit dem entsprechenden Artikel.

2. Kontrolle der Arbeitszettel mittels alphabetischer Liste

			Anzahl
	17		
5	die	Kresse	129
6	der	Krimskrams	130
4	der	Kristall	131
8	der	Krokant	132
2	die	Krokette	133
7	das	Krokodil	134
3	der	Krokus	135
1	die	Krone	136
	18		
7	die	Kruste	137
1	der	Kuli	138
2	die	Kulisse	139
5	die	Kundin	140
6	die	Kunstmaler	141
4	der	Kuss	142
3	der	Kutter	143
8	das	Lama	144
	19		
3	die	Lamelle	145
6	das	Lametta	146
7	das	Laminat	147
4	das	Lamm	148
2	die	Landkarte	149
1	das	Lasso	150
8	der	Laster	151
5	die	Laterne	152
	20		
3	der	Lattenrost	153
2	der	Ledersessel	154
5	das	Lenkrad	155
7	die	Leseratte	156
8	das	Lid	157
4	die	Lilie	158
6	die	Limonade	159
1	die	Linde	160

			Anzahl
	21		
2	die	Lindenallee	161
7	das	Lineal	162
5	die	Linse	163
3	die	Liste	164
1	die	Lok	165
6	das	Lokal	166
4	das	Los	167
8	das	Lotto	168
	22		
8	der	Lotus	169
1	die	Luke	170
7	die	Madonna	171
3	die	Makkaroni	172
2	die	Makrelendose	173
5	die	Mama	174
4	das	Mammut	175
6	das	Mandala	176
	23		
7	die	Mandarine	177
8	die	Mandel	178
3	die	Mandoline	179
4	der	Mantel	180
5	der	Marder	181
6	die	Marinade	182
2	die	Marionette	183
1	der	Marker	184
	24		
7	die	Markise	185
6	die	Marmelade	186
8	die	Marone	187
1	der	Mars	188
2	die	Maskerade	189
5	der	Mast	190
3	der	Matrose	191
4	die	Matte	192

Die Lösungsliste ist im **Leitfaden für Lernbegleitung** zum jeweiligen Kursteil integriert. So können Arbeitsergebnisse immer schnell kontrolliert werden. Die graue Zahl ganz rechts in der Spalte zeigt jeweils die fortlaufende Anzahl der Wörter an … bis sie im Kursteil 5 mit der Anzahl 2576 endet.

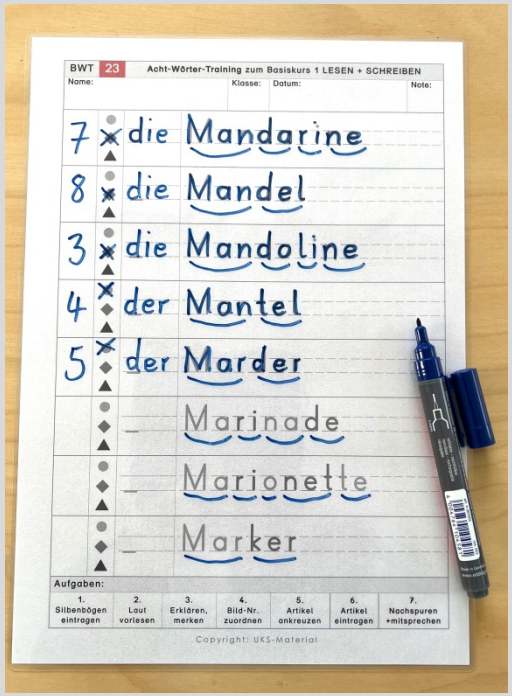
Copyright: UKS-Material

Option 1 des Bildwörtertrainings mit **Arbeitsblatt A** Die Methode wird in allen Kursteilen beibehalten **1 2 3 4 5**

Anleitung: Lese-, Merk- und Schreibtraining – einfachstes, niederschwelliges Fördermaterial

1. Arbeitszettel A in A4-Größe bearbeiten

Die Schrift ist groß genug, um bequem zu lesen und nachzuspuren. Für Kinder mit Defiziten in Aufmerksamkeit, Konzentration und Feinmotorik ist dies die beste Art zu üben. Diese Arbeitsblätter sind im Produkt zusätzlich auch verkleinert im A5-Format enthalten. **Die Wörter werden <u>ohne</u> Fotoseite zuerst gelesen und besprochen**

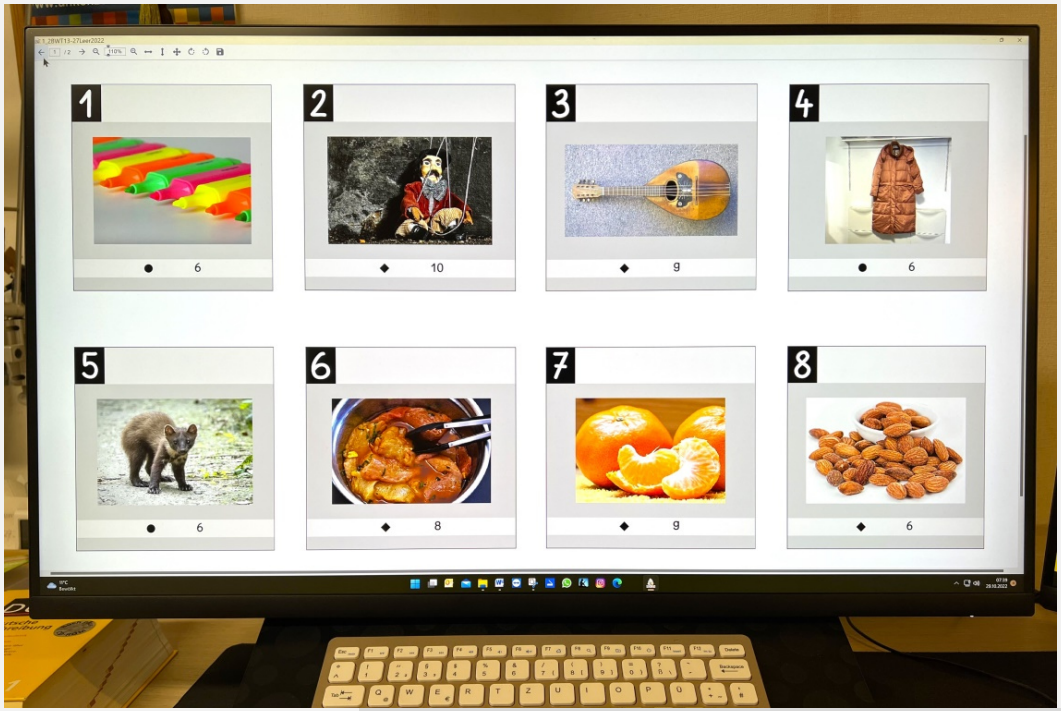


Für Fördergruppen oder eine Therapiepraxis kann das Laminieren sinnvoll sein. So kann mit Folienstift beschriftet werden und die Arbeitsblätter können von vielen genutzt werden.

Ausdruck in Schwarz-Weiß ist ebenso möglich und Ausfüllen mit weichem Bleistift oder Buntstift auch empfehlenswert.

2. Bildschirmanzeige betrachten, Bilder den Wörtern zuordnen, abschreiben

<u>Nach</u> der mündlichen Erarbeitung der Wörter sollte die Fotoseite **ohne** Beschriftung angezeigt werden. Bevor aber lange herumgerätselt wird, was die Abbildungen nun darstellen sollen, kann auch mal kurz die Lösungsansicht eingeblendet und besprochen werden. Und auch das muss bei den **Lösungsseiten** beachtet werden: Die Bezeichnungen sind – je nach Abbildung (z.B. Mandarinen, Mandeln) – im Plural. Buchstaben, die im Singular wegfallen, sind deshalb **rot.**



Diese Aufgaben zuerst:

1. Male Silbenbögen unter die Wörter! Sie helfen dir beim Lesen!
2. Lies nun die Wörter laut vor!
3. Erkläre Wörter, die du kennst!
4. Unbekannte Wörter werden dir erklärt.
5. Merke dir die Erklärungen gut!

Diese Aufgaben danach:

6. Schau dir die Fotos an! Erkennst du alles?
7. Ordne die Bildnummern den Wörtern zu!
8. Trage die Nr. auf dem Arbeitszettel vorn ein!
9. Finde den Artikel/Begleiter zum Wort in der Einzahl heraus! Unter dem Bild ist ein Symbol.
10. Kreuze das Symbol dazu auf dem Zettel an!

Diese Aufgaben zum Schluss:

11. Trage nun die Artikel vor dem Wort in das freie Feld ein!
12. Spure jetzt das Wort in der Zeile nach!
13. Sprich beim Nachspuren immer alles mit, was du gerade schreibst – Silbe für Silbe! Zu Hause sprichst du laut mit und in der Gruppe lautlos, damit du niemanden störst! Beim lautlosen Mitsprechen bitte die Lippen bewegen!

Copyright: UKS-Material

Option 2 des Bildwörtertrainings mit **Arbeitsblatt B** Die Methode wird in allen Kursteilen beibehalten **1 2 3 4 5**

Anleitung: Lese-, Merk-, Schreib- und Rechtschreibtraining – sicheres Fördermaterial

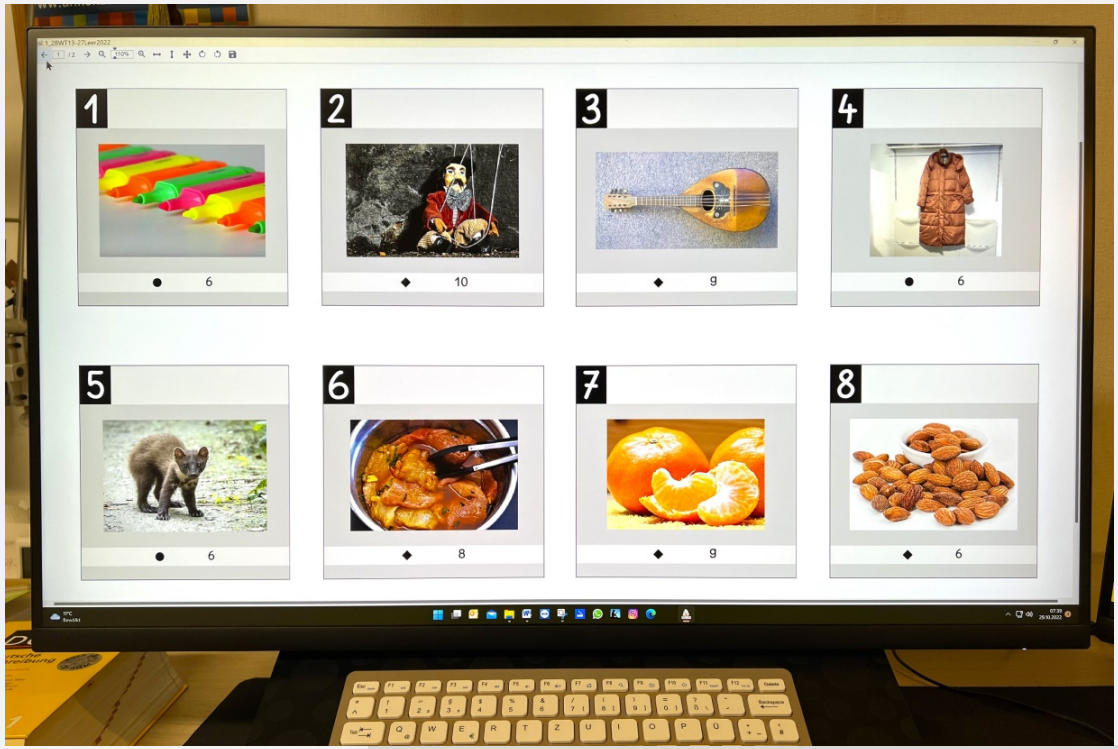
1. Arbeitszettel B bearbeiten

Der Ausdruck in A4 ermöglicht auch hier zusätzliches Laminieren, sodass mit Folienstift eingetragen werden kann. Das Eintragen der Buchstaben in die vorgezeichneten Kästchen sollte möglichst auswendig erfolgen – d. h. Wörter links abdecken. Aber nur, wenn es fehlerfrei gelingen kann.



2. Bildschirmanzeige betrachten, Bilder den Wörtern zuordnen, schreiben

Hier sollte die Fotoseite ohne Beschriftung angezeigt werden. Bei nur acht Abbildungen muss es möglich sein, die Nomen im Ausschlussverfahren den Bildern zuzuordnen – Ausnahme: beim Unterricht DaF/DaZ oder sehr hohem Förderbedarf.



Diese Aufgaben zuerst:

1. Male Silbenbögen unter die Wörter!
2. Lies die Wörter laut vor!
3. Erkläre Wörter, die du kennst!
4. Unbekannte Wörter werden dir erklärt.
5. Merke dir die Erklärungen gut!

Diese Aufgaben danach:

6. Schau dir die Fotos an! Erkennst du alles?
7. Ordne die Bildnummern den Wörtern zu!
8. Trage die Nr. auf dem Arbeitszettel vorn ein!
9. Finde den Artikel/Begleiter zum Wort in der Einzahl heraus!
10. Kreuze das Symbol auf dem Arbeitszettel an!

Diese Aufgaben zum Schluss:

11. Decke die Wörter links ab und schau ab jetzt nur noch auf den Bildschirm!
12. Trage nun die Namenwörter (mit Artikel im Singular) Buchstaben für Buchstaben in die Kästchen ein! Denke dabei an das begleitende lautlose Mitsprechen!
13. Achte auf die Reihenfolge der Zahlen an den Fotos!
14. Kontrolliere und überprüfe die Anzahl der Buchstaben!

Copyright: UKS-Material

Option 3 des Bildwörtertrainings mit **Arbeitsblatt C** Die Methode wird in allen Kursteilen beibehalten **1 2 3 4 5**

Anleitung: Für Wochenplan geeignet: 32-Wörter-Lese- und Merktraining – Schreibanteil ist flexibel

1. Arbeitszettel C bearbeiten

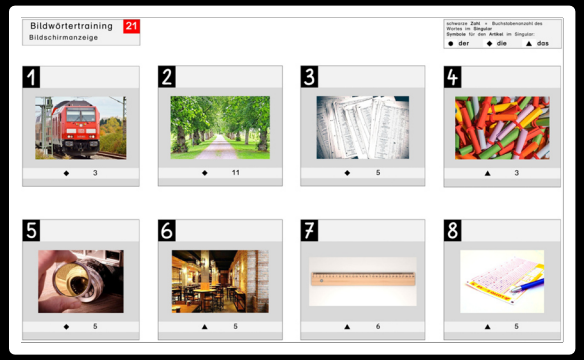
Vier Übungseinheiten auf einem Zettel, die der Reihe nach bearbeitet werden.



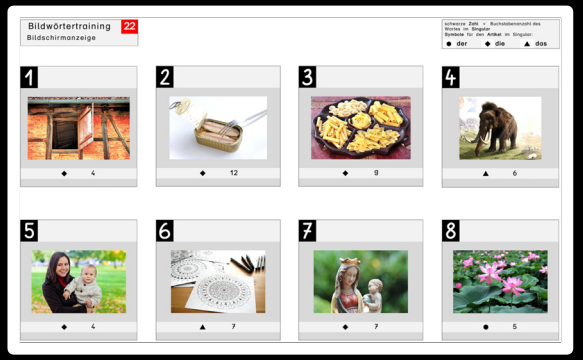
2. Bildschirm- oder Smartboardanzeige betrachten, Bilder den Wörtern zuordnen

Wochenration – von Montag bis Donnerstag jeden Tag acht Wörter erarbeiten und diese zu Hause einüben; am Freitag wird dann die Leistung stichprobenartig überprüft, indem **eine der vier** Übungseinheiten ausgewählt und als Test absolviert werden muss - mit dem **Arbeitszettel D**.

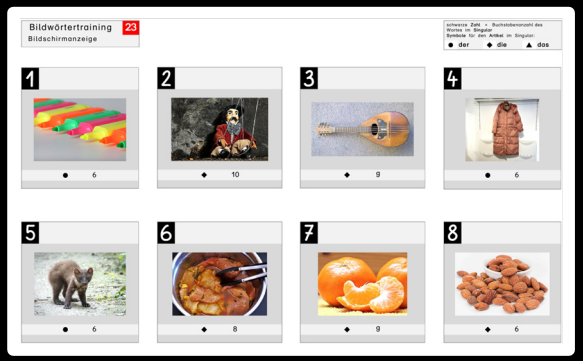
Mo:



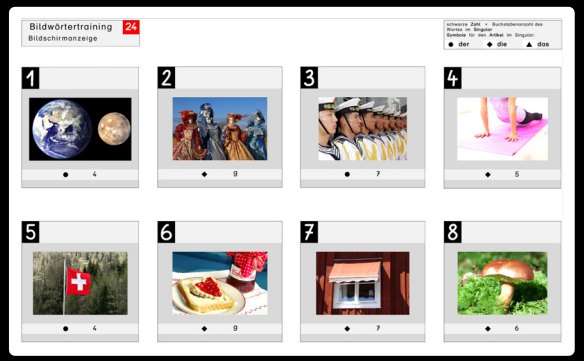
Di:



Mi:



Do:



Diese Aufgaben zuerst - von Mo bis Do:

1. Trage Silbenbögen unter den Wörtern ein!
2. Lies die Wörter laut vor!
3. Erkläre Wörter, die du kennst!
4. Unbekannte Wörter werden dir erklärt.
5. Merke dir die Erklärungen gut!

Diese Aufgaben danach - Mo bis Do:

6. Schau auf den Bildschirm!
7. Ordne die Bildnummer den Wörtern zu!
8. Trage die Nr. auf dem Arbeitszettel vorn ein!
9. Finde den Artikel zu den Wörtern heraus!
10. Kreuze das Symbol auf dem Arbeitszettel an.
11. **Übe die Wörter zu Hause!** Am Freitag ist Test.

Freitag - nun kommt der Test …

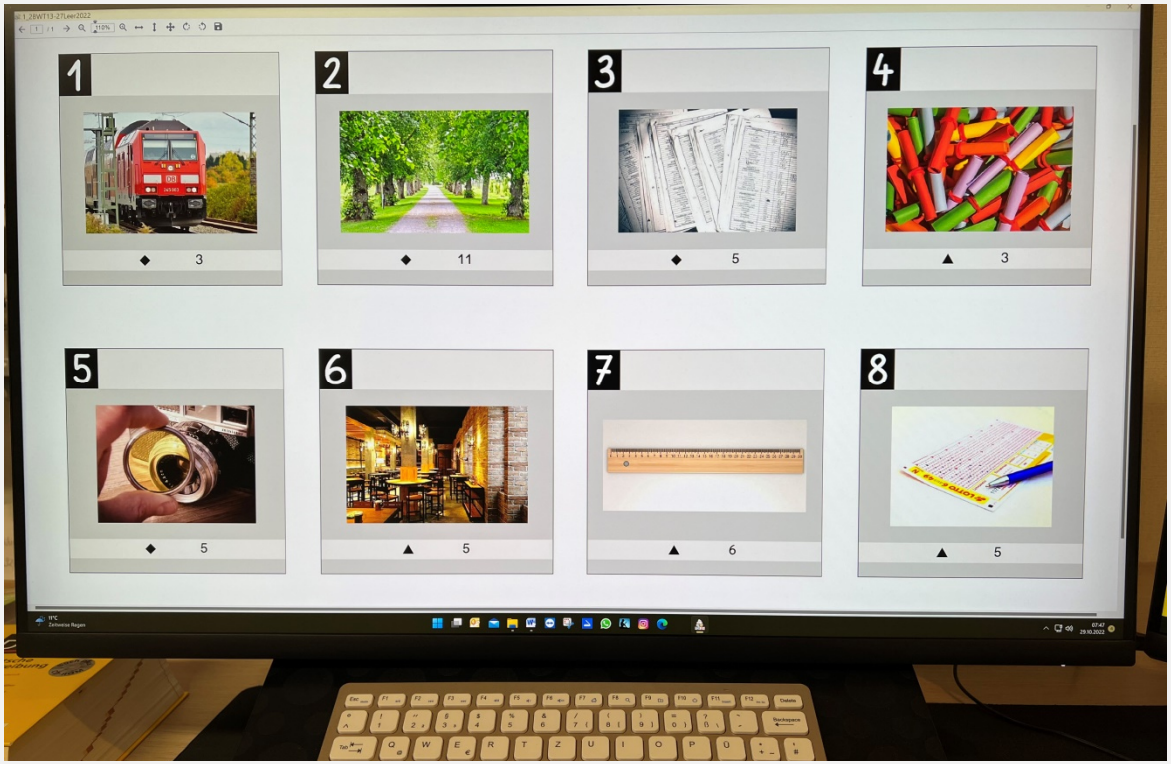
Wie du diese 32 Wörter übst, bleibt dir selbst überlassen. Freitags wird die Fotoseite einer zufällig ausgewählten Übungseinheit (eine von vier) angezeigt – dann sollten acht Wörter korrekt zugeordnet und mit Artikel fehlerfrei in das Arbeitsblatt D eingetragen werden – **AUSWENDIG!!** Weiter Infos dazu auf der nächsten Seite.

Copyright: UKS-Material

Option 4 des Bildwörtertrainings mit **Arbeitsblatt D** Die Methode wird in allen Kursteilen beibehalten **1 2 3 4 5**

Anleitung: Schreib- und Rechtschreibtraining mit Leistungsüberprüfung, auch als Vokabeltest bei DaF

1. Acht Abbildungen am Monitor anzeigen, aber nur eine von den vier Übungseinheiten (siehe Arbeitsblatt C) aus der Wochenration



2. Arbeitsblatt D (in A5-Größe) auswendig ausfüllen als benoteter Test



Diese Aufgaben zuerst:

1. Trage auf dem Arbeitsblatt oben deinen Namen, die Klasse und das Datum ein!
2. Schau dir nun die acht Fotos am Bildschirm an! Erkennst du alle wieder? Du hast sie ja schon in der Woche gründlich gelernt.
3. Auch den richtigen Begleiter zum Wort, den Artikel, findest du ganz leicht heraus, weil das Symbol dafür ja unter der Abbildung steht.
4. Sage dir nun die Wörter mit Begleiter einmal laut vor! In der Gruppe musst du tonlos sprechen, damit du niemanden störst.

Diese Aufgaben danach:

5. Schreibe jetzt die Wörter in der Bildreihenfolge mit Begleiter in die Zeilen! Buchstaben für Buchstaben! Beachte die Linien und Kästchen!
6. Kontrolliere noch einmal jedes Wort, indem du die Anzahl Buchstaben überprüfst und das Symbol für den Artikel!
7. Wenn alles stimmt, kannst du dein Testblatt abgeben und dich auf eine gute Note freuen.

Copyright: UKS-Material

LESEN + SCHREIBEN

Alphabetisierung aus einem Guss

Alphabetisches
Wörterbuch
aus allen Bildwörtertrainings

Kursteil 1 | Kursteil 2 | Kursteil 3 | Kursteil 4 | Kursteil 5

2576
Nomen



So kann man das Wörterbuch benutzen:

Du willst wissen, was eine Litfaßsäule ist?

So findest du das Foto dazu:

1. Suche zuerst das Wort **Litfaßsäule** im alphabetisch sortierten Wörterbuch!
Schau rechts unten auf die Tabelle! Wörter mit L beginnen eher in der Mitte. Durchsuche die Seiten mit L-Wörtern, dann findest du das gesuchte Wort auf Seite 4.

Hier steht das Wort mit Artikel und dem Farbfeld davor. Das Feld mit Nummer 32 ist in Lila, das bedeutet:

Farbe Lila = Kurs 5
ZAHL 32 = Übungseinheit Nr. 32

2. Öffne dazu am Computer die **PDF** mit diesem **Dateinamen:**

5_8BWT29-32Lösungen

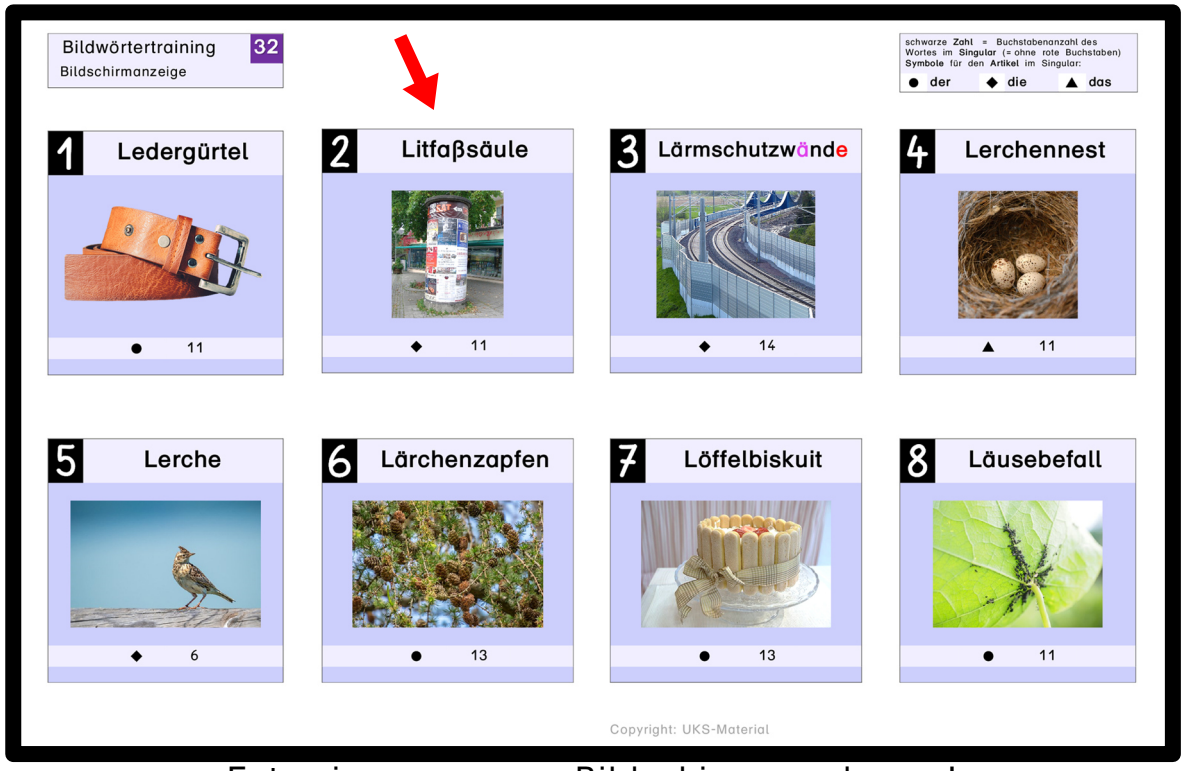
Das Foto von der **Litfaßsäule** findest du dort in einer der vier Übungseinheiten – hier in der letzten – Nr. 32.

L	Seite 4	L
20	das Lid	
20	die Lilie	
20	die Limonade	
20	die Linde	
21	die Lindenallee	
21	das Lineal	
21	die Linse	
21	die Liste	
32	die Litfaßsäule	
25	das Loch	
26	das Lochblech	

Übrigens noch eine Anmerkung: Du weißt sicher, dass das Wort Fass mit Doppel-s geschrieben wird, aber diese Säule hat ihren Namen von einem Berliner Drucker, der 1854 diese Säule für Werbeplakate erfunden hatte. Er hieß tatsächlich Ernst Lifaß.

Hier nochmals eine Übersicht über **Kurs-farben**

- **Kurs 1**
- **Kurs 2**
- **Kurs 3**
- **Kurs 4**
- **Kurs 5**



Fotos immer nur am Bildschirm anschauen!

Copyright: UKS-Material

Buchstaben	Seitenzahl
A + Ä	1 – 5
B	6 – 15
C	16
D	17 – 20
E	20 – 23
F	24 – 31
G	31 – 37
H	37 – 43
I	43 – 44
J	44 – 45
K	45 – 55
L	55 – 59
M	59 – 65
N	65 – 67
O + Ö	68 – 69
P	70 – 75

Buchstaben	Seitenzahl
Q	76 – 77
R	77 – 82
Sa	82 – 84
Sch	84 – 95
Se-o	95 – 97
Sp	98 – 102
St	102 – 111
Sü-y	111
T	112 – 117
U + Ü	117 – 118
V	118 – 121
W	122 – 130
X	130
Y	130
Z	131 – 135

Hier findest du alle 2576 Nomen!

A

Seite 1
von Aal ... bis
Adventskalender

Ä

1	der	Aal
1	der	Abenteuerspielplatz
1	das	Abflussrohr
1	der	Abhang
1	die	Abrissarbeit
1	die	Absperrung
1	die	Abstellfläche
1	die	Achse
1	die	Achselhöhle
1	das	Achteck
1	die	Achterbahn
1	der	Acker
1	die	Ackerfurche
1	der	Ackerschachtelhalm
1	der	Adler
1	die	Adresse
1	das	Adventsgesteck
1	der	Adventskalender

Der Ausdruck der Seiten kann auf A5 oder A6 verkleinert werden.

89	der	Zündschlüssel
89	die	Zündschnur
47	die	Zunge
47	das	Zupfinstrument
89	der	Zusammenstoß
89	das	Zwanzigcentstück
89	der	Zweiachser
47	das	Zweibettzimmer
48	der	Zweig
48	der	Zwerg
89	das	Zwergkaninchen
48	die	Zwetschge
72	der	Zwetschgenkuchen
89	die	Zwickmühle
48	der	Zwieback
48	die	Zwiebelscheibe
48	der	Zwilling
89	das	Zwillingspärchen
48	der	Zwirn
90	der	Zwölfender

LESEN + SCHREIBEN

Alphabetisierung aus einem Guss

Gruppenprojekt:

Themen-Wörterbuch

Vertiefung – Wiederholung – Vokabelheft – Logik von Oberbegriffen

Eine gute Möglichkeit, die Inhalte des Bildwörtertrainings noch einmal zu wiederholen oder zu vertiefen und die Logik von Oberbegriffen als Sortierhilfe zu begreifen, gibt es hier, indem die Wörter noch einmal nach Themen sortiert aufgeschrieben werden: –

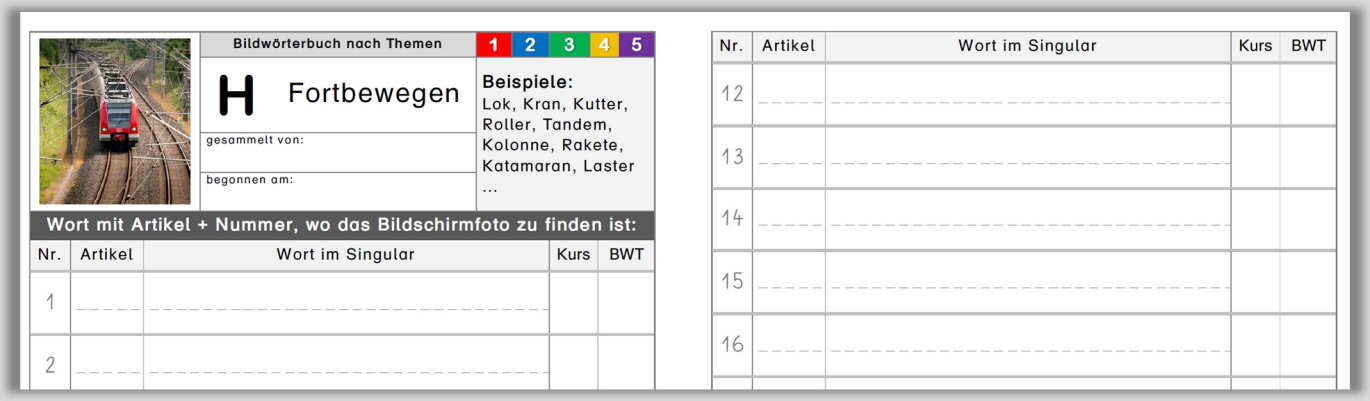
- **mit dem korrekten Artikel im Singular,**
- **mit exakten Angaben, in welcher Einheit die Abbildungen zu finden sind,**

damit Bildschirmfotos jederzeit unproblematisch nachgeschaut werden können.

Nicht nur Schülern mit Deutsch als Fremdsprache wird es sehr nützlich sein, die einzeln gelernten **Vokabeln** noch einmal inhaltlich im Thema zu verankern. Auch Kindern mit Förderbedarf, die schneller vergessen als ihre Klassenkameraden, wird die Wiederholung hilfreich sein.

26 Kategorievorschläge (mit entsprechenden Formularen) stehen hier zur Verfügung, um die zuvor kennengelernten Wörter inhaltlich einzusortieren. Die Durchführung als Klassen-/Gruppenprojekt ist hier unbedingt empfehlenswert. Bedeutet: Jeder übernimmt ein Thema und sammelt selbstständig die dazugehörigen Wörter. Bei kleineren Gruppen kann jeder auch für mehrere Themen verantwortlich sein. In einer Liste (auf der übernächsten Seite) werden die Namen eingetragen. Sie sollte sichtbar ausgehängt werden, damit alle kleinen und großen Wörtersammler und -sammlerinnen wissen, wer was zu tun hat.

Es gibt Vorlagen mit kleiner Abbildung, Thema und einigen Beispielwörtern aus Kurs 1 - Option für 24 Wörtereinträge:



Bildwörterbuch nach Themen 1 2 3 4 5

H Fortbewegen

gesammelt von:

begonnen am:

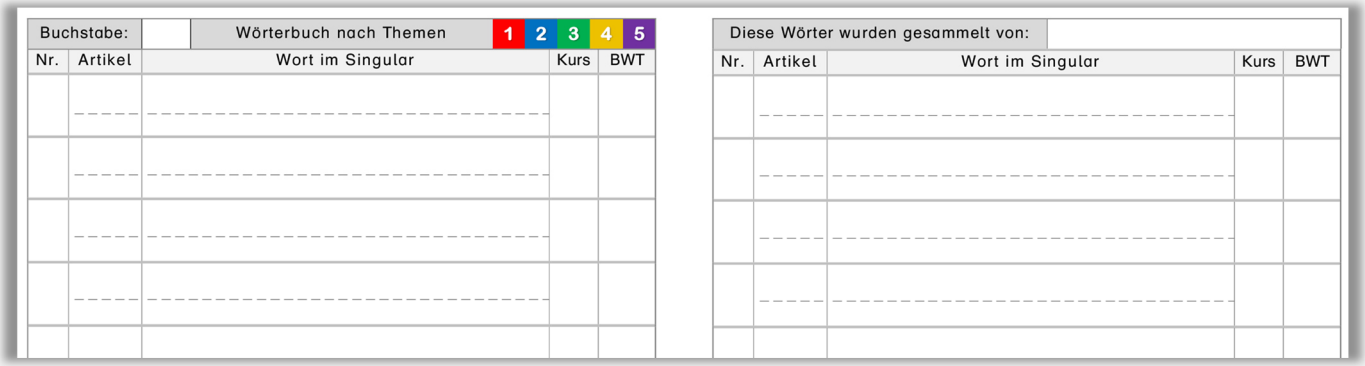
Beispiele: Lok, Kran, Kutter, Roller, Tandem, Kolonne, Rakete, Katamaran, Laster ...

Wort mit Artikel + Nummer, wo das Bildschirmfoto zu finden ist:

Nr.	Artikel	Wort im Singular	Kurs	BWT
1				
2				

Nr.	Artikel	Wort im Singular	Kurs	BWT
12				
13				
14				
15				
16				

Und es gibt <u>eine</u> Kopiervorlage für alle weiteren Seiten – Option für 26 Wörtereinträge, fortlaufende Nummern werden hier per Hand eingetragen – die universal benutzt wird = so oft kopiert wie nötig:



Buchstabe: Wörterbuch nach Themen 1 2 3 4 5

Nr.	Artikel	Wort im Singular	Kurs	BWT

Diese Wörter wurden gesammelt von:

Nr.	Artikel	Wort im Singular	Kurs	BWT

Die beschrifteten Blätter werden nach Abschluss des Gesamtprojektes mittig nach innen gefaltet und zu einem Wörterbuch zusammengeklebt. Titelseite muss nach außen gefaltet werden. (Siehe alphabet. Wörterbuch). **Wichtig hier:** Seitenzahlen unten und im Inhaltsverzeichnis erst eintragen, wenn alles komplett fertig ist!

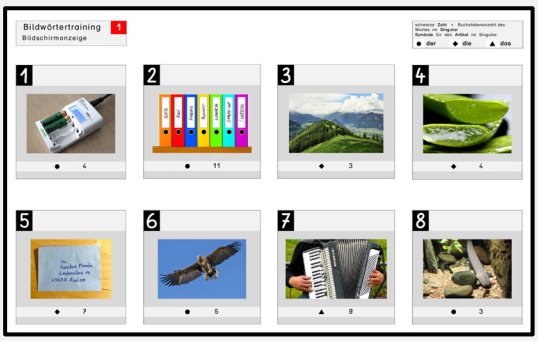
Copyright: UKS-Material

Ein thematisch sortiertes Bildwörterbuch als Gruppenprojekt 1 2 3 4 5

Beim Wörtereinsortieren als Gruppen-/Klassenprojekt bieten sich zwei Varianten an:

1. Möglichkeit: **parallel** zum jeweiligen Kursteil

Vorteil: Nomen werden sofort inhaltlich einsortiert und bleiben besser im Gedächtnis haften



Acht Bilder + acht Wörter sofort einsortieren:

Das sieht dann so aus:



2. Möglichkeit: **nach Abschluss** aller Kursteile

Vorteil: intensive Wiederholung und die Erstellung eines perfekt sortierten Nachschlagewerkes

Die Übertragung und Einsortierung erfolgt aus dem alphabetischen Gesamtwörterbuch:

Das sieht so aus:



Noch ein wichtiger Hinweis:

Es gibt bei der Einsortierung in die Kategorien kein RICHTIG oder FALSCH.

Wichtig ist, in der Gruppe darüber zu diskutieren! Zum Beispiel könnte es bei dem Wort „Lenkrad“ einige Kategorie-Optionen geben:

- Fortbewegen
- Energie und Technik
- Hilfreiches
- Sonstiges …

Meine Empfehlung: Einfach darüber reden und die sinnvollste Lösung gemeinsam herausfinden!

Die Frage ist ja immer: Wo finde ich das Wort am schnellsten wieder, wenn ich es suchen müsste? Manchmal muss man sich für das kleinste Übel entscheiden. (Mein Vorschlag ist: Lenkrad gehört in Hilfreiches, weil man im Auto etwas zum Lenken braucht, sonst kommt man nie ans Ziel, oder? 😊)

Aber bevor endlos diskutiert wird … kann das Wort ja auch in zwei Kategorien einsortiert werden.

Viel Freude und Erfolg beim Wörtersammeln wünscht Ihnen und Ihren Schulkindern
Marlies Wenz

Copyright: UKS-Material

Hier werden Wörter gesammelt! Liste zum Aufhängen 1 2 3 4 5

	Kategorie:	Name:
A	Menschen	
B	Essen und Trinken	
C	Wohnen	
D	Bekleidung	
E	Berufe	
F	Werkzeuge	
G	Energie und Technik	
H	Fortbewegen	
I	Schule, Lernen	
J	Spiel und Spaß	
K	Sport	
L	Kultur, Religion, Geschichte	
M	Musik	
N	Kunst, Dekoration	
O	Besondere Gebäude	
P	Material, Rohstoffe	
Q	Säugetiere	
R	Vögel	
S	Fische	
T	Insekten	
U	Pflanzen, Bäume	
V	Blumen	
W	Land und Meer	
X	Natur, Universum	
Y	Hilfreiches, Nützliches	
Z	Sonstiges - Rest	

Copyright: UKS-Material



Bildwörterbuch nach Themen

1 2 3 4 5

B Essen und Trinken

gesammelt von:

begonnen am:

Beispiele:
Salami, Sekt, Anis, Limonade, Karotte, Dill, Makkaroni, Marone, Salat, Most ...

Wort mit Artikel + Nummer, wo das Bildschirmfoto zu finden ist:

Nr.	Artikel	Wort im Singular	Kurs	BWT
1				
2				
3				
4				
5				
6				
8				
9				
10				
11				

Ausdruck auf A5-Größe empfehlenswert, sodass immer zwei Seiten auf einem A4-Blatt im Querformat zusmmenkommen. In der Mitte gefaltet, kann so ein Buch daraus entstehen.

Nr.	Artikel	Wort im Singular	Kurs	BWT
12	_____	_____		
13	_____	_____		
14	_____	_____		
15	_____	_____		
16	_____	_____		
17	_____	_____		
18	_____	_____		
19	_____	_____		
20	_____	_____		
21	_____	_____		
22	_____	_____		
23	_____	_____		
24	_____	_____		

Copyright: UKS-Material

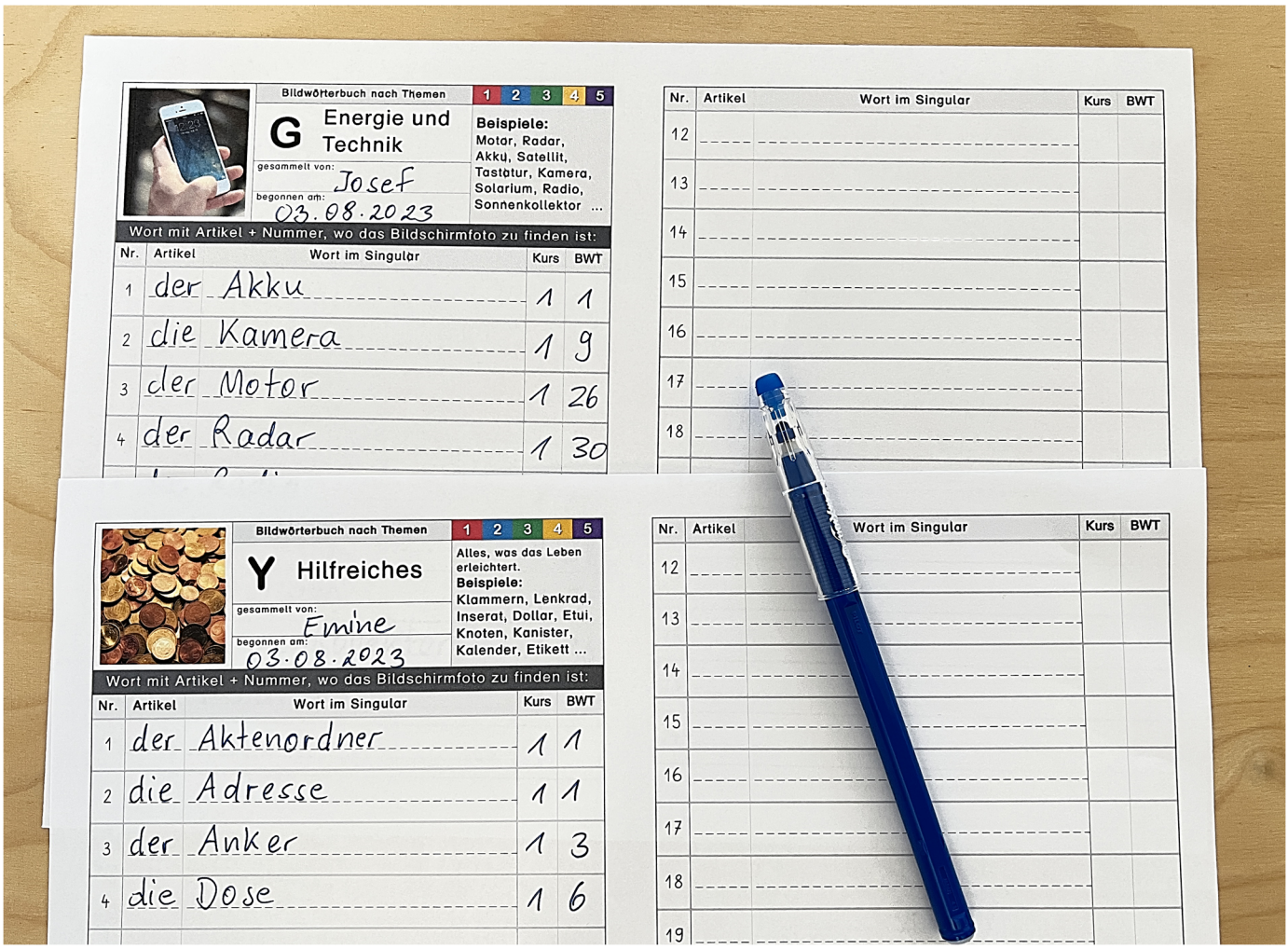


L	Seite 5	L
21	das Lotto	
22	der Lotus	
33	die Löwenmähne	
33	das Löwenmäulchen	
33	der Löwenzahn	
33	der Luchs	
48	der Luftballon	
15	das Luftschiff	
15	die Luftschlange	
22	die Luke	
15	der Lutscher	
33	das Luxusauto	
33	die Luxusjacht	

M	von Mäander ... bis Mutter	M
33	der Mäander	
34	der Mädchenchor	
22	die Madonna	
48	die Magnolie	

M	Seite 2	M
34	der Mähdrescher	
48	der Maibaum	
34	das Maiglöckchen	
34	der Maikäfer	
34	das Mainzelmännchen	
48	der Majoran	
22	die Makkaroni	
22	die Makrelendose	
26	der Malerspachtel	
22	die Mama	
22	das Mammut	
22	das Mandala	
23	die Mandarine	
23	die Mandel	
34	die Mandelblüte	
23	die Mandoline	
48	die Mango	
23	der Mantel	
34	der Marathonläufer	
34	das Märchenbuch	

A) Vorlagen mit 2576 Nomen, um damit ein alphabetisch sortiertes A6-Wörterbuch zusammenzukleben –
oder B) ein Themen-Wörterbuch als Gruppenprojekt



Bildwörterbuch nach Themen 1 2 3 4 5

G Energie und Technik

gesammelt von: Josef

begonnen am: 03.08.2023

Beispiele: Motor, Radar, Akku, Satellit, Tastatur, Kamera, Solarium, Radio, Sonnenkollektor ...

Wort mit Artikel + Nummer, wo das Bildschirmfoto zu finden ist:

Nr.	Artikel	Wort im Singular	Kurs	BWT
1	der	Akku	1	1
2	die	Kamera	1	9
3	der	Motor	1	26
4	der	Radar	1	30

Nr.	Artikel	Wort im Singular	Kurs	BWT
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				

Bildwörterbuch nach Themen 1 2 3 4 5

Y Hilfreiches

gesammelt von: Emine

begonnen am: 03.08.2023

Alles, was das Leben erleichtert.
Beispiele: Klammern, Lenkrad, Inserat, Dollar, Etui, Knoten, Kanister, Kalender, Etikett ...

Wort mit Artikel + Nummer, wo das Bildschirmfoto zu finden ist:

Nr.	Artikel	Wort im Singular	Kurs	BWT
1	der	Aktenordner	1	1
2	die	Adresse	1	1
3	der	Anker	1	3
4	die	Dose	1	6

Nr.	Artikel	Wort im Singular	Kurs	BWT
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				